



Amtlicher Teil

Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen und Inklusion

Am Mittwoch, dem 20. April 2016, 18:00 Uhr, findet in der Kindertageseinrichtung „Pustblume“, Industriestr. 26, 48485 Neuenkirchen, eine Sitzung des Ausschusses für Soziales, Generationen und Inklusion der Gemeinde Neuenkirchen statt.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

A. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Generationen und Inklusion vom 7. Dezember 2015
2. Soziale Angelegenheiten
- 2.1 Bericht über die aktuelle Flüchtlingssituation in der Gemeinde Neuenkirchen
- 2.2 Bericht des Ehrenamtslotsen der Gemeinde Neuenkirchen
- 2.3 Bericht über die Integration von Flüchtlingen an der Emmy-Noether- und Heriburgschule Neuenkirchen
- 2.4 Beitritt zur NRW-Rahmenvereinbarung „elektronische Gesundheitskarte“ (eGK) für Flüchtlinge mit Grundleistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz (AsylbLG)
3. Umsetzbarkeit eines Bürgerbusses in Neuenkirchen
4. Verschiedenes

B. Nichtöffentliche Sitzung

1. Feststellung der Niederschrift des Ausschusses für Soziales, Generationen und Inklusion vom 7. Dezember 2015
2. Verschiedenes

48485 Neuenkirchen, 08.04.2016

Möllering, Bürgermeister

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage der Gemeinde Neuenkirchen www.neuenkirchen.de unter der Rubrik Bürger- und Ratsinfo.



ABFALLKALENDER

für die kommende Woche

Abfall- bzw. Wertstoffsammlungen

Montag, 18.04.2016 **Gelbe Tonne** St. Arnold + Außenbereich südlich B70n, östlich B499

Dienstag, 19.04.2016 **Gelbe Tonne** Innenbereich

Freitag, 22.04.2016 **Papiertonne/ Schadstoffmobil**

Standorte des Schadstoffmobils:

St. Arnold, Sepp-Herberger-Straße / Parkplatz Schützenplatz von 10:30 bis 12:30 Uhr

Neuenkirchen, auf dem Kirmesplatz (Parkplatz „Zum Thie“) von 13:30 bis 16:00 Uhr

Mülltonnen nicht geleert:

Firma Stenau, Telefon: 0 25 61 - 93 35 0

Gelbe Tonnen nicht geleert / kaputt:

Firma Remondis, Telefon: 0 25 05 - 93 32 0

An-/Abmeldungen/Austausch kaputte Abfallgefäße:

Gemeindeverwaltung, Zimmer 1.03, Telefon: 0 59 73 / 9 26 23

Ummeldungen (kleinere Gefäße): Zum 01.01. oder 01.07. des Jahres

Abfallberatung

(Fragen zur Müllentsorgung, -trennung, Kompostierung):

Gemeindeverwaltung Neuenkirchen, Zi. 2.19, Tel.: 0 59 73 / 9 26 68

Halbtagsfahrt für ältere Einwohnerinnen und Einwohner nach Hopsten

Die Gemeinde Neuenkirchen beabsichtigt, am Dienstag, dem 31. Mai 2016, mit den älteren Einwohnerinnen und Einwohnern eine Halbtagsfahrt nach Hopsten durchzuführen.

An der Fahrt können alle Personen teilnehmen, die das 75. Lebensjahr vollendet haben. Bei Ehegatten oder Lebensgemeinschaften reicht es aus, wenn ein Partner das 75. Lebensjahr vollendet hat. Von jedem/r Teilnehmer/in wird ein Kostenbeitrag in Höhe von 5,00 Euro erhoben. Der Beitrag wird zu Beginn der Fahrt im Reisebus eingesammelt.

Anmeldungen für die Seniorenfahrt werden bis zum 24. Mai 2016 im Rathaus, Zimmer 1.10, Telefon 9 26 - 54 oder 9 26 - 55, entgegen genommen.

48485 Neuenkirchen, 11.04.2016
Möllering, Bürgermeister

Aktueller Stand zur Umsetzung eines Bürgerbusses

Gründungsversammlung für den Verein „Bürgerbus Neuenkirchen“ findet am 26. April im Rathaus statt

Das Thema eines Bürgerbusses für Neuenkirchen wurde sowohl im Dorfentwicklungskonzept (DEK) St. Arnold 2025 diskutiert und bearbeitet, als auch im verabschiedeten Klimaschutzkonzept (KSK) als eine Maßnahme für das Jahr 2016 beschlossen.

Ein erster konkreter Schritt war der Informationsnachmittag „Bürgerbus“, der Anfang Dezember 2015 stattfand. Nach diesem interessanten Treffen wurde seitens der anwesenden Beteiligten vereinbart, auf jeden Fall dabei zu bleiben und das Projekt weiter zu bewerben.

Unter dem Motto: „Steigen Sie ein – Fahren Sie mit! – Der Bürgerbus für Neuenkirchen kommt ins Rollen!“ fand Ende Januar ein weiteres Treffen mit eingeladenen interessierten Personen statt.

Mit der Intention das Projekt weiter zu verfolgen und möglichst in die Umsetzung zu bringen, wurde u.a. ein eigener Flyer entworfen, der aktuell im Gemeindegebiet verteilt wird. Eine mögliche Linienführung mit Fahrplan wurde ebenso erarbeitet. Am 4. März 2016 fand die erste „Probefahrt“ statt.

POLIZEI Bezirksdienst Neuenkirchen

Telefon 0 59 73 / 93 45 97
mobil 01 51 / 14 00 54 50
mobil 01 51 / 14 00 54 51

Sprechzeiten:

dienstags 17:00 – 18:00 Uhr
freitags 11:00 – 12:00 Uhr
und je nach Anwesenheit

Die bis dahin erreichten Ergebnisse wurden am 9. März 2016 allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern öffentlich vorgestellt. Durch die sich daraus ergebene positive Resonanz und die aktive Beteiligung der Anwesenden, u.a. mit Zusagen sich auch als ehrenamtliche FahrerInnen zur Verfügung zu stellen, wurde als Ergebnis festgehalten, dass der „Neuenkirchener Bürgerbus“ konkret weiter ins Rollen gebracht werden soll.

Daraus ergibt sich nun der nächste Schritt in Form einer Vereinsgründung. Die Gründungsversammlung findet am

**Dienstag, dem 26. April 2016,
um 16 Uhr im Rathaus
im Sitzungssaal**

statt.

Dazu sind alle interessierten Bürgerinnen und Bürger recht herzlich eingeladen.

Als Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Anzahl der erschienenen und der an einer Mitgliedschaft interessierten Teilnehmer
3. Genehmigung der Tagesordnung
4. Aussprache über die Gründung des Vereins „Bürgerbus Neuenkirchen“
5. Vorstellung, Beratung und Verabschiedung des Satzungsentwurfes
6. Wahl des Vorstandes
7. Wahl der Kassenprüfer
8. Anmeldung des Vereins zum Vereinsregister und Ermächtigung des Vorstandes sowie weiteres Vorgehen
9. Festsetzung einer Aufnahmegebühr und eines Mitgliedsbeitrages für das erste Geschäftsjahr
10. Verschiedenes

Der Entwurf der Vereinssatzung ist zu finden unter: www.neuenkirchen.de > Aktuelles

Weitere Informationen: Umweltbeauftragte Frau Dettmann, Telefon (0 59 73) 9 26 68

48485 Neuenkirchen, 11.04.2016
Möllering, Bürgermeister

Ordnungs-, Melde- und Standesamt geschlossen

Wegen Umzug der Fachabteilungen Ordnungs-, Melde- und Standesamt innerhalb des Rathauses sind diese Fachbereiche am Mittwoch, dem 20. April 2016 ganzjährig geschlossen.

48485 Neuenkirchen, 13.04.2016
Möllering, Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Herausgeber und verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Stefan Heuermann, Friedenstraße 7, 48485 Neuenkirchen. Das Mitteilungsblatt für Neuenkirchen – Amtsblatt der Gemeinde 48485 Neuenkirchen – erscheint wöchentlich, zusätzlich bei Bedarf und kann einzeln an folgenden Stellen bezogen werden: Verlag Stefan Heuermann, Friedenstraße 7, 48485 Neuenkirchen, Telefon (0 59 73) 94 70 - 0, Telefax (0 59 73) 94 70-70, E-Mail: info@heuermann.de, Internet: www.heuermann.de; Rathaus, Hauptstraße 16 (Zi. 2.03), 48485 Neuenkirchen und Füssner, Hauptstr. 27; Einzelpreis 1,15 €, monatlich 3,80 €.

Nichtamtlicher Teil

Taschen-Nähabend bei den Landfrauen

Die Neuenkirchener Landfrauen bieten einen Kursabend zum Nähen von Filztaschen an. Der Kurs wird wahlweise am Freitag, dem 22. April 2016, oder am Freitag, dem 29. April 2016, um 19 Uhr im Nähraum des jfd in Rheine/Wadelheim stattfinden.

Mitzubringen sind ein Meter Filz, passendes Nähgarn, eventuell Gurtband (bei einer Umhängetasche) und eine Schere. Alles Weitere wird zur Verfügung gestellt. Weitere Informationen sowie Anmeldungen hierzu bei Marita Sandmann, Landersum, Telefon (0 59 73) 59 82.

VR-Bank

Gewinnspare-Auslosung

Bei der April-Auslosung des Gewinnsparens landete ein Sparer der VR-Bank Kreis Steinfurt einen Volltreffer über 5.000 Euro. Insgesamt gewannen im April 10.973 Gewinnspare die Summe von 60.028 Euro. 22 mal wurden 500 Euro gutgeschrieben. Die Losnummern lauten: 1899045, 3063266, 3361169, 3533392, 3669336, 3767583, 3840973, 3904592, 3951064, 4307590, 7088670, 7171527, 7271287, 7293244, 7320242, 7362525, 7549219, 7687720, 8673676, 9468005, 9974252 und 10306239. Zehn Euro entfielen auf die Endnummern 1221, 2402, 4042 und 5080, vier Euro auf die Endnummer 8.

(Alle Angaben ohne Gewähr) Weitere Informationen zum Gewinnsparen unter www.vrst.de

Entlassungsjahrgang 1953

„Fräulein Hülsmeier“

Das diesjährige Treffen findet statt am Mittwoch, dem 4. Mai, um 14.30 Uhr im Heimathaus bei Kaffee und Kuchen. Maria Siegbert, Telefon (0 59 73) 9 34 90 00.

Radtour für Jedermann

Die nächste Radtour wird vom Seniorenbeirat ausgerichtet und soll stattfinden am Mittwoch, dem 4. Mai. Jeder der gerne radelt, ist eingeladen.

Treffen ist um 13 Uhr am Sportplatz Wetringen und in Neuenkirchen und St. Arnold um 13.15 Uhr in St. Arnold am Bahnhof. Eine Rast zur Stärkung ist selbstverständlich eingeplant. Das Organisationsteam freut sich auf viele radbegeisterte Teilnehmer.

Spielplatzverein Niewelers Kamp

Arbeitseinsatz

Zum diesjährigen Arbeitseinsatz treffen sich alle freiwilligen Helfer am Freitag, dem 22. April 2016, ab 16 Uhr direkt auf dem Spielplatz.

Bündnis 90/Die Grünen Fraktionssitzung

Bündnis 90/Die Grünen treffen sich am Montag, dem 18. April, um 19.30 Uhr im Landhaus Brenerei zur nächsten Fraktionssitzung. Es werden die nächsten Sitzungen und die geplanten Aktionen besprochen. Interessierte sind herzlich eingeladen.

Neuenkirchen bietet für alle Generationen etwas

Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins Pro Neuenkirchen im Café Jedermann

-mst- Es war ein Debüt für Janis Große Wöstmann, als er am vergangenen Donnerstag im Café Jedermann bei der Jahreshauptversammlung des Verkehrsvereins Pro Neuenkirchen den knapp zwanzig anwesenden Mitgliedern die Aktivitäten des vergangenen Jahres ins Gedächtnis rief.

Egal ob der Neuenkirchener Frühling, das Oldtimertreffen, die Kürbinale, der Kram- und Flohmarkt und auch die Kinderaktionen – die Veranstaltungen im Jahr 2015 sind alle sehr zufriedenstellend gelaufen, wofür Große Wöstmann sich bei allen Beteiligten, Helferinnen und Helfern bedankte.

Zufrieden zeigte sich auch der Vorsitzende Reinhard Holthaus. Gut organisierte Veranstaltungen bringen Besucher und Touristen nach Neuenkirchen und die Zahlen der Mail- und Telefonanfragen bezeugen es. Auch der Kartenverkauf für die verschiedenen Veranstaltungen in der Villa Hecking werden gut angenommen, „denn wir haben immer eine offene Tür“ betonte Große Wöstmann. Natürlich auch für positive und negative Kritik, sowie für Ideen und Anregungen. Davon lebt die Arbeit des Verkehrsvereins ebenso wie von der Zusammenarbeit mit den Nachbarorten. „Wir sind mit den Verkehrsvereinen der umliegenden Orte ständig in Verbindung und Austausch“, so Holthaus.

Kleine Vorstandsveränderungen

Olga Friesen bescheinigte als Schatzmeisterin einen ausgeglichenen Haushalt, so dass alle rundum zufrieden sein dürften. Da mache die Arbeit im Verkehrsverein Spaß und deshalb war es auch nicht schwer, einen Nachfolger für Friesen zu finden, die aus persönlichen Gründen ihr Schatzmeisteramt niederlegen muss. Einstimmig wurde Ralf Helming für diese Aufgabe gewählt. Markus Krabbe und Christof Beumer werden demnächst als Kassenprüfer in die Buchführung schauen.



Der neue Vorstand: (v.l.) Norbert Leewe (2. Vors.), Reinhard Holthaus (1. Vors.), Janis Große Wöstmann, Thorsten Kreimer, Hermann-Josef Evers und Ralf Helming. Foto: Staggenborg



Der Verkehrsverein Pro Neuenkirchen hat am Hecking-Center eine Tafel mit den Fachgeschäften aufgestellt. Foto: Klausung

Nachdem der Neuenkirchener Frühling in diesem Jahr zum Leid der Aussteller völlig verregnet war, aber die Neuenkirchener Geschäftsleute davon profitierten, hofft man nun auf besseres Wetter für die Motor-Classics am 8. Mai, die bis dato noch Oldtimer-Sonntag genannt wurden. Dieser soll in Verbindung mit der Gewerbeschau im Industriegebiet Süd stattfinden.

Fördertopf zur Aufwertung des Ortskerns

Weiter geht es in diesem Jahr mit dem Kindertag am 11. Juni, der Kirmes vom 20. bis 22. August, dem 20-jährigen Bestehen des Kürbisfestivals am 1. und 2. Oktober, sowie dem Sterntalermarkt am 3. und 4. Dezember. Es werden übrigens noch Darsteller für das lebendige Krippenspiel gesucht. Wer mitmachen möchte, darf sich gerne beim Vorstand des Verkehrsvereins melden.

Beendet wurde die Jahreshauptversammlung nicht ohne noch einmal darauf hinzuweisen, dass es einen Fördertopf gibt, also einen Zuschuss mit Selbstbeteiligung, zur Aufwertung des Neuenkirchener Ortskerns, von dem bereits das neue Hinweisschild auf dem Heckingplatz angebracht wurde. Ideen und Anregungen sind immer willkommen.

Termine für 2017:

- 2. April Neuenkirchener Frühling
- 22. April Kram- und Flohmarkt
- 7. Mai Neuenkirchener Classics
- 10. Juni Kindertag
- 19. - 21. August Kirmes
- 30.9./1. Oktober Kürbisfest
- 9./10. Dezember Sterntalermarkt

Zahlreiche Ehrenamtliche helfen den Flüchtlingen

Runder Tisch Flüchtlinge stellt Arbeit vor / Sprache nach wie vor ein großes Hindernis

-sth/stk- 230 Menschen aus Krisengebieten sind im vergangenen Jahr aus ihrer Heimat geflüchtet und schließlich in Neuenkirchen angekommen. Dieses Jahr waren es bisher 17 Flüchtlinge. Die Zahlen gab Sozialamtsleiterin Gerda Goldbeck und Bürgermeister Franz Möllering am Montagabend beim Runden Tisch Flüchtlinge in der Aula der Heriburgschule bekannt, um die Paten, die den Flüchtlingen in Alltagsfragen zur Seite stehen, zu informieren. „Ohne Ihre Hilfe würden wir das nicht schaffen“, dankte Goldbeck den Paten.

Die Mitarbeiter in der Verwaltung wurden im vergangenen Herbst von der Zahl der zugewiesenen Flüchtlinge nahezu überrollt. Jetzt könne man kurz durchatmen und die Dinge angehen, die in den letzten Wochen liegengeblieben sind, so Goldbeck. Aktuell leben 275 Personen in 165 Bedarfsgemeinschaften im Gemeindegebiet. Glaubt man einer aktuellen Prognose, so stellt sich das Land NRW in diesem Jahr insgesamt auf 300.000 Flüchtlinge ein. Das würde etwa weitere 250 Personen für Neuenkirchen bedeuten.

Hausmeister für Flüchtlingsunterkünfte

Untergebracht sind die Flüchtlinge in verschiedenen Wohnungen, die sich über das gesamte Gemeindegebiet verteilen. Aktuell habe die Gemeinde zehn eigene Unterkünfte und weitere 62 Unterkünfte eingerichtet – sieben sind davon aktuell nicht belegt. In den Wohnungen sieht seit dem 1. Januar der Neuenkirchener Dilges Elçioglu nach dem Rechten. Er ist von der Gemeinde als Hausmeister für die Flüchtlingsunterkünfte eingestellt, er unterstützt aber auch oft die Paten oder Verwaltung als Sprachmittler.

Die minderjährigen Flüchtlinge unterliegen der Schulpflicht, so besuchen 18 Kinder die Grundschulen und 38 die weiterführenden Schulen, erklärte Goldbeck. Zuvor mussten sie sich einer Schultauglichkeitsuntersuchung unterziehen. Für die jüngsten Kinder aus den Krisenländern gibt es seit Oktober eine Eltern-Kind-Gruppe im Netzwerk Familienzentrum, eine zweite kam Anfang des Jahres hinzu. Mittlerweile besuchen fünf Kindern den Kindergarten. Die Gemeinde versucht, möglichst die Kinder auf alle Kitas in Neuenkirchen zu verteilen. Im Karl-Leisner-Haus finden zudem jeden Tag Deutschkurse statt.

Verschiedene Fachgruppen leisten gute Arbeit

Ehrenamtslotse Jo Willers ist der Koordinator der Flüchtlingshilfe: „Jeden Tag bekomme ich Anrufe wegen Spielzeug, Fahrräder, einfache Fragen wie ‚Wie läuft das mit den Flüchtlingen?‘, ‚Sind wir in Gefahr in Deutschland?‘ und vieles mehr“, berichtete Willers am Montagabend. Zahlreiche Anfragen kann er aber direkt an die einzelnen Fachgruppen weitergeben.

Zum Beispiel an den Bereich Sport. Hier berichtete Herbert Perick, dass die Bereitschaft groß sei, zumal die Sporthilfe einen umfangreichen Versicherungsschutz garantiert. Auch monatliche Beitragszahlung seien mittlerweile möglich. „Vor allem Fußball ist beliebt. Beim SuS spielt sogar ein Flüchtling in der Oberliga mit“, erklärt Perick. Aber auch der TuS St. Arnold kann sich über neue Fußballer freuen. Beim Volleyball nehmen mittlerweile drei Flüchtlinge regelmäßig teil, einige sporadisch beim Tischtennis. Aus der Runde wurde vorgeschlagen, dass doch im Sommer von der Gemeinde ein Schwimmunterricht angeboten werden solle.

„Wir planen die nächste Fahrradreparaturaktion. Es wäre gut, wenn eine Fahrradwerkstatt eingerichtet werden könnte, wo einmal in der Woche



Bürgermeister Franz Möllering (2.v.r.) und Sozialamtsleiterin Gerda Goldbeck (M.) stellen die Arbeit des Runden Tisches und Dilges Elçioglu (r.) vor.

Pensionäre Fahrräder reparieren würden“, schlug Kathrin Horre, Bündnis 90/Die Grünen, vor.

Die Vergabe von Fahrrädern an die Flüchtlinge sollte dabei möglichst über die Paten laufen. Auch gibt es für Schulanfänger jede Menge kostenlose Tornister. Am Sonntag, dem 26. Juni, findet der Weltflüchtlingstag der Grünen in der Villa Hecking statt.

Forum im Internet

Svenja Bauer stellte das Internet-Forum der Flüchtlingshilfe Neuenkirchen vor. Unter der Adresse www.fh-nk.forumprofi.de kann man sich anmelden, um Hilfe anzubieten, Fragen zu klären oder über aktuelle Angebote der Flüchtlingshilfe Neuenkirchen zu informieren.

Bei allen ehrenamtlichen Engagement ist die Sprache das größte Hindernis. Zwar kann jeder Flüchtling zu jedem angebotenen Deutschkurs kommen, jedoch sei die Fluktuation recht hoch, erklärte die Sozialamtsleiterin. Leider gibt es einige Analphabeten, etwa 20 Prozent, die die lateinische Schrift erst lernen müssen. Somit ist die Integration in die Gesellschaft sehr schwierig. Eine Einzelbetreuung wäre hier die Lösung, dass sei aber nicht umsetzbar, so Goldbeck weiter. Insgesamt stehen zehn ausge-

bildete Lehrkräfte zur Verfügung. „Das ist ein erhebliches Pfund, mit dem wir wuchern können“, ergänzt Möllering. Und weiter: „Von den insgesamt 300 Personen erreichen wir aktuell rund 50 Personen, die man immer wieder unter den Teilnehmern sieht.“ Der größte Teil sei Männer.

Aus den Reihen der Flüchtlinge kommt immer wieder die Forderung nach einer Art Stammtisch, ähnlich wie es in Rheine das „Deutsch-Café“ gibt, um die Sprache besser zu lernen.

Spenden bekommen

Herbert Reinke stellte die Finanzen der Flüchtlingshilfe vor: Rund 1000 Euro Förderung für Bücher, Lernmittel und Lehrmittel gibt es, 250 Euro hat der Verkehrsverein aus dem Kürbisfestival gespendet, 730 Euro Erlös brachte das Begegnungsfest in der Villa Hecking hinzu kommen Spenden von Firmen und Privatpersonen in Höhe von 2756,55 Euro. Dem gegenüber stehen Ausgaben für Bücher, Lernmittel und Lehrmittel, Fahrradreparaturen und Kleinteile. Weiterhin haben Schüler des AJG eine Spende überreicht, die sie durch Bücherverkauf erzielt haben. „Weitere Spenden sind jederzeit willkommen“, so Reinke.

Neben finanziellen Mitteln werden aber auch noch weitere Paten dringend gesucht. Selbst die Flüchtlinge bringen sich bereits in der Flüchtlingshilfe ein, um andere Flüchtlingen zu helfen.

Am Montag, dem 18. April, findet um 19.30 Uhr in der Villa Hecking das nächste Paten-Treffen statt, zu dem interessierte Bürger eingeladen sind. Ein Pate brachte es auf den Punkt: „90 Prozent der Flüchtlinge wollen arbeiten, die schreien nicht nach Geld!“



Zahlreiche Paten und Interessierte sind am Montagabend in die Aula gekommen.

Fotos: Heuermann

Spendenkonto: Runder Tisch
DE40 4035 1060 0073 7230 17

FC Bayern Fanclub „Hannes Heimat“ fährt nach Berlin

Der FC Bayern Fanclub „Hannes Heimat“ fährt mit 50 Mitgliedern und Fans zum Auswärtsspiel des FC Bayern nach Berlin. Das Spiel findet am Samstag, dem 23. April 2016, um 15.30 Uhr im Berliner Olympiastadion statt. Die Abfahrt für alle angemeldeten Teilnehmer erfolgt mit dem Bus am 23. April pünktlich morgens um 6 Uhr am Busbahnhof (Kirmesplatz).

Getränke werden vom Fanclub für Hin- und Rückreise ausreichend an Bord genommen, sodass keine Getränke mitgebracht werden müssen. Kleine Snacks für zwischendurch werden ebenfalls angeboten, für das Frühstück muss jeder Teilnehmer selbst sorgen.

In Berlin angekommen, wird zunächst das Intercity Hotel am Bahnhof angesteuert.

Anschließend geht es geschlossen mit dem Bus zum Olympiastadion, wo der Club von Marita und Hans „Hanne“ Weiner empfangen wird.

Nach dem Spiel kann jeder für sich

entscheiden, wie er den Abend in Berlin verbringen möchte.

Am Sonntagmorgen nach dem Frühstück besuchen noch einmal Marita und Hans die Neuenkirchener zum kleinen Frühschoppen, bevor dann gegen 13 Uhr die Rückfahrt ansteht.

Fanclub Kontakt: Rainer Roß, Telefon (01 51) 56 72 25 39

AJG-Schüler weichen in mobile Klassenzimmer aus

Vorbereitungen für den Abriss des alten Missionshauses am AJG in den Sommerferien laufen an

-stk- Die Tage des alten Missionshauses am Arnold-Janssen-Gymnasium (AJG) sind gezählt. In den Osterferien wurden die neuen mobilen Klassenzimmer aufgestellt und seit Dienstag vergangener Woche sind die letzten Klassen aus dem Altbau in die Container umgezogen. Bis zu 200 Schüler – die jetzigen Neuner und EF-Klassen – werden in den modern ausgestatteten Containern voraussichtlich die nächsten zwei Jahre unterrichtet werden. „Etwas genaues können wir noch nicht sagen, aber wir hoffen, dass der Neubau bis zum Ende des Schuljahres 2017/2018 fertig ist“, berichtet Schulleiter Meinolf Dörhoff.

Modern ausgestattet

Sieben Klassenräume sind durch die mobilen Einheiten entstanden, acht Klassenräume und zwei Kursräume fallen allerdings durch den Abriss erstmal weg. „Natürlich sind solche Container ein Provisorium. Aber ein Ordentliches!“, so Dörhoff. Ein Klassenraum besteht aus drei Einheiten, die Container haben Lärmschutzdecken, sind voll isoliert, verfügen über Jalousien und Verdunkelungen sowie einer Heizungsanlage für den Winter. Neben den Klassenräumen gibt es noch einen Besprechungsraum und eine Toilette für Lehrer und einen Technikraum.

Kurze Wege für die Schüler

Aber auch für die Schüler ist der Weg zu den sanitären Einrichtungen kurz. „Die mobilen Klassenzimmer schließen sich am zentralen Treppenhause an. Dort erreicht man direkt im Souterrain die Toilettenanlage und kann zum Pausenhof durchgehen“, so Dörhoff weiter. Je Klassenzimmer stehen 62 Quadratmeter zur Verfügung. Die Container wurden direkt vom Werk mit voller Ausstattung geliefert. „Dort riecht noch alles sehr neu“, ergänzt die stellvertretende Schulleiterin Ruth Janning.



Martin Drysla unterrichtet den Pädagogik-Kurs der EF in den neuen Containern. Foto: AJG/Lohmann

Auch den Schülern gefallen die neuen Klassenzimmer. „Eine Klasse aus dem C-Trakt wollte dort bereits mit mir Unterricht machen, weil dort alles neu ist“, sagt der Schulleiter schmunzelnd.



Schulleiter Meinolf Dörhoff und Ruth Janning sind mit den mobilen Klassenzimmern sehr zufrieden.

Abriss im Sommer

Jetzt, wo der Altbau leer steht, werden die letzten Vorbereitungen für den Abriss des Missionshauses getroffen. Die Räume, in denen bis zu den Osterferien noch unterrichtet wurde, werden nun entkernt. „Seitdem der Großteil des Gebäudes stillgelegt ist, sind dort deutlich mehr Schäden aufgetreten“, beschreibt Janning die Situation. Dadurch, dass viele Räume nicht mehr geheizt wurden, sind Rohre geborsten und Schimmel habe sich in den nicht genutzten Räumen immer häufiger gebildet. Doch damit ist nun Schluss. In den Sommerferien rücken die Bagger an und das alte Gebäude wird abgerissen.

Derzeit laufen die Vorbereitungen: Versorgungsleitungen werden verlegt, das Umfeld des Missionshauses wird für die Abrissarbeiten freigelegt, die Statue von Arnold Janssen hat diese Woche einen neuen Platz bekommen, und

Schulgärtner Thomas Attermeier versetzt zusammen mit einem Gartenbauunternehmen die alten Rhododendronbüsche, „um die grüne Lunge der Schule zu erhalten“. Einzig das Portal an der Ostseite des Gebäudes soll erhalten bleiben. „Es soll funktional in den Neubau integriert werden, jedoch nicht als Haupteingang dienen“, erklärt Dörhoff. Der Rest des Neubaus wird sich an die Optik des alten Neubaus anpassen. „Es wird viele Glasfronten geben“, so Janning.

Neubau soll Mitte 2018 fertig sein

Geplant ist ein zweigeschossiger Bau, der mit einem gläsernen Durchgang an das Hauptgebäude angeschlossen wird – dort, wo sich jetzt schon der Übergang befindet. Der neue Trakt wird etwas näher an das Gymnasium gebaut werden und etwas länger als bisher nach hinten herausragen. „Wir freuen uns auf acht neue Klassenräume und zwei Musikräume“, so Dörhoff. Zudem wird es erstmals eine richtige Aula mit Bühne und einen „Mittagsbereich“ geben, und auch eine neue Kapelle hat Pastor Markus Thoms angekündigt.

In der Aula soll es dann künftig möglich sein, die Abiturfeiern abzuhalten oder in den Jahrgängen Veranstaltungen durchzuführen. „Für alle Schüler können wir dort sicherlich keine Veranstaltungen durchführen, dann wäre die Aula ja größer als die Stadthalle“, sagt Dörhoff. Aber Platz für etwa 300 bis 400 Personen wird es sicherlich geben.

Keine Expansion

Dörhoff betont, dass mit dem Neubau und dem künftigen Mittagsbereich kein gebundener Ganztagsangebot wird. Auch werde das Raumangebot durch den Neubau nicht erweitert. Die zehn Räume, die bisher durch das AJG genutzt wurden, wird es auch wieder geben. „Wir planen weiterhin die Jahrgänge vierzünftig anzubieten, eine Expansion ist nicht geplant“, so Dörhoff.



Namensgeber Arnold Janssen hat an seinem neuen Platz die Abrissarbeiten gut im Blick.

Fotos (2): Klausung

Eine Schüppe Sand fürs neue Wohnzimmer der Gemeinde

Sanierung der Hauptstraße und des Rathausvorplatzes hat mit Spatenstich nun offiziell begonnen

-stk- Die Bagger sind bereits seit vergangener Woche am Werke, am Montagabend hat Bürgermeister Franz Möllering selber, zusammen mit Vertretern aus Politik und Verwaltung, die Schaufel in die Hand genommen. Mit dem symbolischen ersten Spatenstich hat nun offiziell die Umgestaltung der Hauptstraße begonnen. „Im Zusammenhang mit der Umnutzung des Heckinggeländes wurde schnell klar, dass dieser zusätzliche Handelsplatz nur durch eine möglichst attraktive Anbindung an die Fußgängerzone den Ortskern als funktionierenden Mittelpunkt für die Zukunft sichert“, erklärte Möllering in seiner Ansprache.

6100 Quadratmeter attraktive Fläche gestalten

Einige Anlieger der Hauptstraße und aus der Nachbarschaft sowie einige Geschäftsleute hatten sich zur kleinen Feierstunde eingefunden. Rund 6100 Quadratmeter werden nun in eine ebenerdige, attraktive Fläche umgewandelt, auf der sich künftig Fußgänger, Radfahrer und Autos bege-

nen werden. „Die Abgrenzungen der einzelnen Bereiche wird deutlich genug sein, damit jeder weiß wo er hingehört“, erklärte Bauamtsleiter Philipp Hänsel.

Tempo-20-Zone kommt

Zudem werde der Bereich als Tempo-20-Zone ausgewiesen, was eine deutliche Verkehrsberuhigung mit sich bringt. Und Möllering betont: „Es bleibt eine großzügige Fläche ausschließlich den Fußgängern vorbehalten. Eine farblich klare Abgrenzung und ein spezielles

Leitsystem für Blinde und Sehbehinderte werden zukünftig die Nutzungsbereiche deutlich machen.“

Rund 1,5 Millionen Euro kostet der Umbau der Hauptstraße und des Rathausvorplatzes. 60 Prozent davon werden vom Land Nordrhein-Westfalen aus dem Programm „Aktive Ortszentren“ gefördert. „Insgesamt entsteht eine sehr ansprechende Fläche mit hoher Aufenthaltsqualität mit einer dann gefühlten Verkürzung des ansonsten etwa gut 200 Meter betragenden Weges zwischen dem Heckinggelände und der Fußgängerzone“, fasst Möllering das Projekt zusammen.

Gerüche ungefährlich

Bis Ende November sollten die Arbeiten fertig sein. Doch bis dahin ist noch einiges zu tun. Drei Bauabschnitte wird es geben, in denen die Hauptstraße und der Rathausvorplatz aufgerissen und neu gestaltet werden. Dabei ist immer wieder mit Behinderungen zu rechnen. Doch dafür bittet Möllering die Anwohner um Verständnis, denn das Ergebnis werde zeigen, dass es sich gelohnt hat.

Die „komischen“ Gerüche, die man zurzeit am Rande der Baustelle vernimmt seien ungefährlich. Hänsel: „Wir hatten Gutachter hier, die mehrere Proben genommen haben. Es ist sicherlich ein wenig unangenehm, aber absolut unbedenklich. Der Geruch verfliegt auch wieder.“ Ebenso habe man im Vorfeld Bodenproben genommen, um keine bösen Überraschungen zu erleben. Doch auch hier seien die Ergebnisse unbedenklich.



Bei 1,5 Millionen Euro wird schon mal selbst zur Schüppe gegriffen (v.l.): Karl Wening (Bauamt), Nico von Royen (CDU), Philipp Hänsel (Bauamt), Erika Koße (SPD), Bürgermeister Franz Möllering, Reinhard Kaß (Gala-Bau Emsland) und Manfred Krüger (Grüne) beim ersten Spatenstich. Foto: Klausling

Bloß nicht stören lassen ...



... wenn der „Teppich“ aufgerollt wird!

Obst- und Gartenbauverein

Zur Generalversammlung am Sonntag, dem 17. April, um 15 Uhr sind die Mitglieder des Obst- und Gartenbauvereins im Café Jedermann eingeladen. Auf dem Programm stehen folgende Punkte: Kassenbericht, Jahresbericht von April 2015 bis März 2016, Jubilar-Ehrung. In diesem Jahr werden zehn Mitglieder für langjährige treue Mitgliedschaft geehrt.

Unter Punkt „Verschiedenes“ werden die Fahrten 2016 erneut vorgestellt. Am 18. Mai Halbtagesfahrt nach Lengerich, am 15. Juni Halbtagesfahrt nach Westerkapeln und am 20. Juli Fahrt in die Blaubeeren. Die Viertagesfahrt ins Rheinland mit Besichtigung einiger Gärten und Parks findet vom 5. bis 8. September statt. Für alle Fahrten werden auf der Generalversammlung Anmeldungen entgegengenommen.

Abgerundet wird die Versammlung mit einem Fotorückblick aus längst vergangenen Tagen.

Spielmannszug Offlum

Am Sonntag, dem 17. April, treffen sich die Mitglieder zum Üben um 11 Uhr im Übungsraum. Um pünktliches und vollzähliges Erscheinen wird gebeten.



Hausärztlicher Notdienst

Außerhalb der Sprechstundenzeiten* ist der hausärztliche Notdienst unter folgenden Telefonnummern zu erreichen:

**116 117 oder
01 80 / 50 44 100**

* werktags von 18:00 bis 8:00 Uhr
Mittwoch- und Freitagnachmittag von 13:00 bis 8:00 Uhr
Sonn- und feiertags rund um die Uhr

Notfalldienstpraxis Rheine

Mathias-Spital, Frankenburgstraße 31, Telefon 0 59 71 / 1 92 92

Öffnungszeiten:

montags, dienstags u. donnerstags: 18:00 bis 22:00 Uhr
mittwochs und freitags: 13:00 bis 22:00 Uhr
samstags, sonntags, feiertags: 8:00 bis 22:00 Uhr

Notfalldienstpraxis Steinfurt-Borghorst

Marien-Hospital, Mauritiusstraße 5, Telefon 0 25 52 / 1 92 92

Öffnungszeiten:

samstags, sonntags, feiertags: 8:00 bis 22:00 Uhr

Ab 22:00 Uhr übernehmen die Krankenhausambulanzen die Versorgung der ambulanten Patienten.

Augen- und HNO-Arzt

Der Facharzt Notdienst ist unter der Tel.-Nr. 01 80 / 50 44 100 zu erfragen. Der Notdienst findet weiterhin in den Facharztpraxen statt.

Kinderarzt

Der Kinderarztnotdienst ist unter der Telefon-Nr. 01 80 / 5 04 41 00 zu erfragen. Kinder und Jugendliche werden werktags weiterhin in der Praxis behandelt. Mittwochs und freitags von 17:00 bis 20:00 Uhr und samstags, sonntags und feiertags von 8:00 bis 20:00 Uhr ist das Mathias-Ambulanz-Center (Sprickmannstraße / Ecke Frankenburgstraße) zuständig. Nach 20:00 Uhr übernimmt die Kinderklinik den Notdienst; dazu an der Anmeldung am Haupteingang melden.

Zahnarzt

Telefon-Notdienst 0 59 71 / 8 78 50

Samstags und an allen Sonn- und Feiertagen von 10:00 bis 11:00 Uhr und von 17:00 bis 18:00 Uhr. Der diensthabende Zahnarzt ist für Neuenkirchen unter der Telefon-Nr. 0 59 71 / 8 78 50 zu erfragen. Der diensthabende Zahnarzt ist während der übrigen Zeit in dringenden Fällen ständig unter der oben angeführten Telefon-Nr. zu erreichen.

Giftnotruf

Telefon 02 28 / 2 87 32 11

Montag - Freitag ab 18:30 Uhr
Samstag ab 13:00 Uhr
Sonntag ab 9:00 Uhr

Freitag, den 15. April 2016
Marien-Apotheke, Mesumer Straße 2,
48432 Rheine, Telefon 0 59 71 / 1 09 09

Samstag, den 16. April 2016
Schotthock-Apotheke, Bonifatiusstraße 61,
48429 Rheine, Telefon 0 59 71 / 9 69 70

Sonntag, den 17. April 2016
Rosen-Apotheke, Pf.-Bergmannshoff-Platz 16, 48431 Rheine,
Telefon 0 59 71 / 24 95

Montag, den 18. April 2016
Galerie-Apotheke, Poststraße 4-6, 48431 Rheine,
Telefon 0 59 71 / 9 23 10

Dienstag, den 19. April 2016
Eschendorf-Apotheke, Osnabrücker Str. 250, 48429 Rheine,
Telefon 0 59 71 / 9 89 70

Mittwoch, den 20. April 2016
Wigbold Apotheke, Hauptstraße 49, 48485 Neuenkirchen,
Telefon 0 59 73 / 36 90

Donnerstag, den 21. April 2016
Apotheke am Humboldtplatz, Humboldtplatz 22e, 48429 Rheine,
Telefon 0 59 71 / 91 24 70

Freitag, den 22. April 2016
Ems-Apotheke OHG, Emsstraße 74, 48429 Rheine,
Telefon 0 59 71 / 7 18 33



Elektriker

Elektro Hopster & Lambers Telefon 0 59 73 / 8 27 00 30

Elektro Segger GmbH & Co. KG, Neuenkirchen Telefon 0 59 73 / 90 26 97

Kösters Haustechnik GmbH & Co. KG, Rheine Telefon 0 59 71 / 8 03 27 00

Neuenkirchener Elektro-Technik GmbH & Co. KG, Neuenkirchen Telefon 0 59 73 / 21 75

Heizung/Sanitär

Hugo Essing GmbH, Neuenkirchen Telefon 0 59 73 / 24 85
Sanitär - Heizung - Klima

Kösters Haustechnik GmbH & Co. KG, Rheine Telefon 0 59 71 / 8 03 27 00
Sanitär - Heizung - Klima

Sturmschäden/Bedachungen

Schophuis GmbH & Co. KG, Neuenkirchen Telefon 0 59 73 / 90 96 35

Zimmerei und Dachdeckerei Krey Neuenkirchen Telefon 01 51 / 43 14 31 73

Frühauf Pollmeier & Sohn GmbH, Dachdeckerei Rheine Telefon 0 59 71 / 80 47 40



Vom Wasserwerk St. Arnold bis in die Ludgerischule

Unterrichtseinheit für die dritten Klassen zu Nahrungsmittel Nummer 1

In der letzten Woche begrüßten die Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der Ludgerischule Petra Dettmann, Umweltbeauftragte der Gemeinde Neuenkirchen, und Danja Leiers zu einer etwas anderen Unterrichtsstunde. Anhand eines bunten Plakates und mit viel Spaß lernten die Kinder, wie aus See- und Grundwasser sauberes Trinkwasser wird.

Gestartet wurde mit einer lockeren Aufzählung, wofür die Kinder am Morgen schon Trinkwasser benutzt hatten. Dabei fragte Lukas: „Woher kommt eigentlich das Wasser, aus

dem Wasserhahn?“ Genau diese Frage sollte in der Unterrichtsstunde erarbeitet werden. Ausgehend vom Boden, über die Wassereinigung im Wasserwerk, hinein in große Speicher, in das Rohrnetz unter den Straßen und schließlich in die Häuser und dort am Wasserzähler vorbei ging die Reise.

Aus welchem Wasserwerk das Wasser zu ihnen nach Hause kommt, lernten die Kinder an dem Bild des Versorgungsschemas der Stadtwerke Rheine. Die enormen Wassermengen, die jedes Jahr in den Wasserwerken Neuenkirchen und St. Arnold gefördert werden, erstaunten die Kinder. Auch hatte fast keiner damit gerechnet, dass eine Person am Tag 122 Liter Trinkwasser verbraucht.

Die Reise des Wassers endete mit einer Überraschung in Form einer Trinkflasche. Die wasserblauen Flaschen wurden von einigen direkt am Wasserhahn der Klasse befüllt.



Die Klasse 3b hat von Petra Dettmann und Danja Leiers viel über Trinkwasser erfahren.

Foto: Gemeinde



| Termin | Uhrzeit | Veranstaltung | Veranstaltungsort | Veranstalter |
|------------|-------------------|----------------------------|-------------------------------|------------------------------|
| 16.04.2016 | 10:00 – 17:00 Uhr | ADFC-Saison-Eröffnungstour | Trichtertürme am Offlumer See | ADFC Ortsgruppe Neuenkirchen |

Engbers neuer Verbundleiter der Neuenkirchener Kitas

-sth- Der neue Verbundleiter der Neuenkirchener Kindergärten, Maik Engbers, wurde am vergangenen Freitag feierlich begrüßt. Zahlreiche Offizielle, Weggefährten, Familie, Freunde und Bekannte und natürlich viele Kinder sowie die Vertreter der Neuenkirchener Kitas hießen den neuen „Chef“ willkommen.

Der 37-jährige gelernte Erzieher und langjährige Mitarbeiter des Franz-Wolter-Hauses (zuletzt Leiter) freute sich über so viel Zuspruch und löste direkt sein Versprechen ein, den Kindern etwas Süßes zu spendieren. Sie dankten es ihm mit froher Mine und überreichten zwei selbstgebackene Transparente. Zusammen mit ihren Erzieherinnen hatten sie drei Lieder einstudiert, die sie vortrugen.



Die Kinder haben Transparente zur Begrüßung gemalt. Fotos: Heuermann



Maik Engbers bedankte sich für die Glückwünsche.

Wohl der Kinder an erster Stelle

Die richtigen Worte zur Begrüßung fand auch Pastor Markus Thoms und stellte klar, dass bei all seinem zukünftigen Tun „das Wohl der Kinder immer an erster Stelle stehen sollte.“

Maik Engbers bedankte sich in seiner kurzen Rede für die vielen Glückwünsche und möchte möglichst alle Anfragen und Wünsche realisieren, sieht aber gleichzeitig die Herausforderung darin, „die Kunst der kleinen Schritte zu gehen und mit Fingerspitzengefühl das Wichtige vom Unwichtigen zu unterscheiden.“

Königsbund Feldhoek

Die diesjährige Königsbundversammlung findet am Freitag, dem 22. April, um 19.30 Uhr bei Felix (Gaststätte Zur Kämpe) statt. Der Vorstand bittet um rege Teilnahme, da Neuwahlen und wichtige Abstimmungen anstehen!

Königsbund List

Zur Königsbundversammlung lädt das Orga-Team am Sonntag, dem 17. 2016, um 11 Uhr ein – eine Woche früher als angekündigt. Treffen ist bei Stefan Schürmann, Zum Thie 7, (Eingang vor der Garage). Da einige wichtige Themen zu besprechen sind, wird um vollzähliges Erscheinen gebeten.

Königsbund Kreyenburg

Zur Königsbundversammlung treffen sich alle Mitglieder am Freitag, dem 15. April, um 19.30 Uhr in der Gaststätte Brennerei Niehues.

Königsbund Mesumer Straße

Die Hauptversammlung findet statt am Freitag, dem 29. April, um 19 Uhr in der Brennerei Niehues. Aufgrund wichtiger Tagesordnungspunkte wird um ein vollzähliges Erscheinen aller Mitglieder und deren Frauen gebeten.

Schwalbennester überprüft

Naturschutzbund mit Hubsteiger an der Ludgerieschule

Die ehrenamtlichen Mitglieder der Nabu-Gruppe Neuenkirchen/Wettringen haben an der Ludgeri-Grundschule in Neuenkirchen die etwa 20 Halbkugel-förmigen Nisthilfen der Mehlschwalben überprüft. Diese wurden vor einigen Jahren unter dem südlichen Dachüberstand angebracht, da es für Schwalben im allgemeinen immer schwieriger wird, passende Nistplätze zu finden. Mittlerweile gibt es kaum noch offene Gebäude und Überstände, an denen diese Vögel ihre Nester bauen können beziehungsweise dürfen. Es wurde festgestellt, dass viele von den Nestern regelmäßig von den Luftakrobaten zur Aufzucht des Nachwuchses genutzt werden.

Einige der Nisthilfen wurden gereinigt und neu verschraubt. Mehrere Nester wurden umgehängt, da das Einflugloch durch die dort wachsenden Bäume behindert wurden. Ab Anfang April kann damit gerechnet werden, dass die Langstreckenflieger aus Afrika hier ankommen, um die Schüler der Ludgeri-Grundschule mit ihrer Anwesenheit zu begeistern. Ein besonderer Dank gilt auch der Gemeinde Neuenkirchen, die für diese Aktion ihren Hubsteiger und einen Mitarbeiter des Bauhofes zur Verfügung gestellt hat.



Fotos: Nabu

Der Nabu hat die Schwalbennester an der Ludgerischule überprüft.

EVANGELISCHE KIRCHENGEMEINDE Neuenkirchen/Wettringen

Gottesdienste

Sonntag, den 17. April 2016

10:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl – Konfirmation I (Jan Niklas Außendorf, Julia Bleiber, Nico Friesen, Joel Hegel, Daniel Heinrich, Simon Herbring, Jasmin Telgmann, Nathalie Wichtrup; Gnadenkirche Neuenkirchen, Prediger: Pfarrer Dietrich Wulf (Bläsergruppe aus Ochtrup))

Veranstaltungen

Dienstag, den 19. April 2016

16:00 Uhr Konfirmandenunterricht 1. Jahrgang, Gnadenkirche Neuenkirchen
20:00 Uhr Kirchenchor, Gnadenkirche Neuenkirchen

Donnerstag, den 21. April 2016

9:00 Uhr Seniorenfrühstück, Gnadenkirche Neuenkirchen
16:00 Uhr „Cool Kids“ - Kindergruppe für Kinder von 7 - 11 Jahren, Gnadenkirche Neuenkirchen
17:00 Uhr Konfirmandenunterricht 2. Jahrgang, Generalprobe der Konfirmationen, Friedenskirche Wettringen
19:30 Uhr Sitzung des Presbyteriums, Friedenskirche Wettringen



Evangelische Kirchengemeinde Neuenkirchen/Wettringen

Pfarrer Dietrich Wulf
Rothenberger Straße 20
48493 Wettringen
Telefon (0 25 57) 12 07

Im Juni letztes Schützenfest der Dorfbauerschaft nach alter Sitte

Frühjahrsversammlung der Schützenbrüder bei Ostermann mit einigen Änderungsvorschlägen

-mst- Etwa 60 der insgesamt 279 Mitglieder des Schützenvereins Dorfbauerschaft konnte Hermann Wehmschulte zur Frühjahrsversammlung am Sonntagmorgen in der Gaststätte Clemenshafen begrüßen. Ein besonderer Gruß ging dabei an den amtierenden König und Bierkönig Lucas Brinker, an Kaiser- und Silberkönig Josef Fislage, Prinz Ralf Beckschulte, Goldkönig Willi Brüning und Jubelkönig Werner Bröker. In einer kurzen Stille gedachte man der beiden Verstorbenen Ernst Altehenger und Walter Hilbers, bevor zur Tagesordnung übergegangen wurde.

Dank für Vorstands-Vertrauen und gute Beteiligung

Das von Marvin Segger verlesene Protokoll der letzten Versammlung wurde in allen Punkten akzeptiert, so dass der Vorsitzende Wehmschulte sich für die gute Zusammenarbeit und das Vertrauen gegenüber dem Vorstand bedankte und gleichzeitig ein aus finanzieller Sicht ausgeglichenes Schützenjahr bescheinigte.

In einem kurzen Rückblick rief er die in 2016 bereits gelaufenen Veranstaltungen wie Wurstaufholen, Karnevalssitzung, Sturm auf's Rathaus, Rosenmontag und Doppelkopfturnier in Erinnerung und zeigte sich erfreut über die gute Beteiligung.



Die diesjährigen Offiziere (v. l.) Daniel Heckmann (Fähnrich), Egon Brünen (Oberst), Thomas Tebbe (Adjutant), Markus Dockmann (Adjutant), Marvin Segger (Fähnrich), Sebastian Brünen (Fähnrich). Fotos: Staggenborg

„Das nächste große Highlight ist das bevorstehende Schützenfest. Doch bevor wir dazu kommen ein dreifaches Horrido auf unseren amtierenden König Lucas Brinker, der jetzt eine Runde ausgibt“, kündigte Wehmschulte eine Unterbrechung der Versammlung an.

Schützenfestablauf 25. bis 27. Juni 2016 steht

Zuständig für die Ausschmückung des Festplatzes ist in diesem Jahr die Bogengemeinschaft Feld unter der Leitung – im Fachjargon auch Bogenvater genannt – Markus Wewers. Er löst damit Jochen Wehmschulte von der Bogengemeinschaft St. Arnold Rote Erde ab, der mit seinem Team die Aufgaben im vergangenen Jahr hervorragend gemeistert hat und auf dessen Hilfe der Vorstand auch in Zukunft hofft.

Der Goldkönig Robert Becker, Silberkönig Franz Fislage und Jubelkönig Albert Rabbers, sowie die Jubiläumsmitglieder Alfons Puls und Gerhard Werning (60 Jahre), Ewald Hölscher, Arnold Huser und Wilhelm Jaeger (60 Jahre) und Hermann Schultealbert (50 Jahre) dürfen sich schon heute auf die Ehrung beim diesjährigen Schützenfest freuen.

Zum letzten Mal wird in diesem Jahr der Ablauf wie gewohnt stattfinden, das heißt: Beginn am Samstag (25. Juni) mit dem Kirchengang und anschließender Gefallenenehrung und Ende am Montag (27. Juni) mit der Polonaise und dem Königsball.

Vorüberlegungen zur Schützenfestreform

Ab 2017 muss ein neuer Ablauf gefunden werden, da es immer schwieriger wird, für Wochenendveranstaltungen Urlaub zu bekommen und auch der Spielmannszug



Dank an Berthold Borchert (r.) für seine neunjährige Vorstandsarbeit.

nicht mehr zur Verfügung steht. „Fakt ist, dass wir ab 2017 auf den Montag verzichten und auch noch Ersatz für den Spielmannszug bekommen müssen“, so Wehmschulte. Einige Vorüberlegungen zur Schützenfestreform wurden an diesem Vormittag den Vereinsmitgliedern vorgestellt, dienen aber vorerst nur dazu, sich Gedanken über die Änderung zu machen. Zunächst wird aber noch einmal im Juni 2016 kräftig gefeiert, bevor ein Beschluss für den Ablauf 2017 festgelegt wird.

Mitgliedsfahnen sind noch erhältlich

Am Ende dieser Frühjahrs-Versammlung nahm Hermann Wehmschulte noch die Gelegenheit wahr, sich mit einem „Flachgeschenk“ von Berthold Borchert, genannt Bebo, für neun Jahre Vorstandsarbeit zu bedanken. Zum Abschluss stellten sich die neuen Offiziere mit der Mitgliedsfahne auf, die bereits 80 mal an Mitglieder verkauft wurde und auch immer noch bei Christoph Schulte oder über den Vorstand zu bekommen ist.

St. Arnolder weihen Sonntag Rastplätze und Bouleanlage ein

-stk- Am Sonntag, 17. April, ist es endlich so weit: Um 10 Uhr startet eine Radtour an der St.-Josef-Kirche in St. Arnold, um über den Haarweg die Info- und Radfahrtschilder feierlich einzuweihen. Ebenfalls auf den Drahtesel schwingen werden sich Bürgermeister Franz Möllering und Pastor Markus Thoms, sowie die Fahrradclubs und hoffentlich viele St. Arnolder und Neuenkirchener Bürger, hoffen die Organisatoren des

Dorfentwicklungskonzeptes (DEK) St. Arnold. Angesteuert werden die sieben neu angelegten Rast- und Ruheplätze, die mit Bänken, Fahrradständern und Hinweistafeln ausgestattet sind.

Auf der Vorderseite der Tafel ist eine Dorfkarte St. Arnolds abgebildet, auf der Rückseite verschiedene ausgearbeitete Radtouren. Diese können dann über einen QR-Code mit dem Smartphone abgerufen werden, um weitere Informationen zu erhalten, heißt es in der Pressemitteilung.

Das Ziel der Radtour ist die neue Bouleanlage am Radweg Rheine-Steinfurt, die an diesem Tag eröffnet wird. Dort kann am Grill- und Getränkestand gestärkt werden, um im Anschluss vielleicht die ein oder andere Boule-Kugel zu werfen. Für die Jüngsten haben die Organisatoren ein Kinderschminken organisiert, außerdem wird es verschiedene Tanzvorführungen geben, wie Linedance oder Hip Hop.

Weitere Informationen über St. Arnold und das Dorfentwicklungskonzept gibt es auf der Homepage unter: www.na-h-tuerlich-st-arnold.de



Jetzt hängen auch die Informationstafeln an den neuen Rastplätzen rund um St. Arnold.

Foto: privat

Spende für das Pfarrfest am 24. April

Alle vier Jahre findet das Pfarrfest der Kirchengemeinde St. Anna statt. Am Sonntag, 24. April, ist es wieder soweit. Dann gibt es rund um das Antoniusstift ein buntes Programm für die ganze Familie. Das stellen viele ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus verschiedenen Vereinen, Gruppen und Institutionen derzeit auf die Beine.

Finanziell gefördert wird das Pfarrfest von der Kreissparkasse Steinfurt mit einer Spende in Höhe von 500 Euro. „Das Pfarrfest ist eine tolle Veranstaltung für alle Neuenkirchener, St. Arnold und Gäste aus der Region. Nur durch das große Ehrenamt der vielen Ehrenamtlichen wird es jedes Mal zu einem Erfolg“, sagt Christof Beumer (Mitte). Er ist Filialdirektor der Kreissparkasse in Neuenkirchen. Den Spendenscheck überreichte Beumer an Pfarrer Markus Thoms (r.) und Hermann Möllering (l.) vom Pfarreirat.



Christof Beumer (M.) überreichte den Spendenscheck an Markus Thoms (r.) und Hermann Möllering (l.)
Foto: privat

| Freitag | Samstag | Sonntag | Wochenend Wetter in Neuenkirchen |
|-----------------------|-----------------------|-----------------------|-------------------------------------|
| | | | |
| min. 8°C max. 13°C | min. 6°C max. 13°C | min. 4°C max. 11°C | |

ADFC Ortsgruppe startet in die Saison

Die diesjährige Saison-Eröffnungstour – zu der die ADFC-Ortsgruppe Neuenkirchen einlädt – findet am Samstag, dem 16. April, statt. Pünktlich um 10 Uhr starten die Radler von den Trichtertürmen am Offlumer See zu einer etwa 55 Kilometer langen Fahrradtour durch heimische Gefilde. Gefahren wird überwiegend auf asphaltierten Radwegen und nur teilweise auf Feldwegen mit einer Geschwindigkeit von 15 – 18 Stundenkilometern.

Jeder sollte für die Tour Verpflegung – insbesondere „Flüssigkeitsnachschub“ – mitnehmen. Entgegen sonstiger Veröffentlichungen hat sich das Organisationsteam entschlossen, neben kurzen Pausen auch eine Einkehr zu ermöglichen. Diese ist jedoch nicht verpflichtend. Die Rückkehr zum Offlumer See ist gegen 17 Uhr geplant.

Sollte es wider Erwarten regnen, wird die Streckenlänge verkürzt. Bei Starkregen am Morgen fällt

die Veranstaltung jedoch ganz aus. Für ADFC-Mitglieder ist die Teilnahme kostenlos. Wie bereits im letzten Jahr angekündigt, müssen alle anderen Teilnehmer eine Gebühr bezahlen, die zur Finanzierung örtlicher Vereinsausgaben dient. Für diese Tagestour beträgt die Teilnehmergebühr für Erwachsene drei Euro.

ADFC

Der Allgemeine Deutsche Fahrrad Club (ADFC) ist ein Lobby-Verband, der sich vorrangig für die Verbesserung der Bedingungen für Alltagsradler einsetzt.

Er finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge und Spenden, die steuerlich absetzbar sind. Einzelmitgliedschaft: 56 Euro pro Jahr, Familienmitgliedschaft: 68 Euro pro Jahr.

Weiter Informationen dazu finden Sie im Internet: www.adfc.de

AJG schließt Fußball-Kooperation mit SuS

Technikschule mit Oberligist Malte Nieweler am Mittwochnachmittag

-stk- Mit solch einer Resonanz hatten weder Schulleitung noch der ehemalige AJGler und Oberligaspieler Malte Nieweler gerechnet. 72 Schüler kamen zum ersten Sichtungstraining im Rahmen des Mittwochnachmittagsangebot (Mina), um Fußball zu spielen. Darunter 13 Mädchen. Auch am vergangenen Mittwoch war die Resonanz wieder enorm. Grund genug für den Oberligisten SuS Neuenkirchen und dem Arnold-Jansen-Gymnasium (AJG) eine Kooperation einzugehen. Diese wurde am Mittwoch noch vor dem Training von Schulleiter Meinolf Dörhoff und SuS-Jugendobmann Martin Bartels unterzeichnet. Die Schwerpunkte der AG sind vor allem das Techniktraining und die Professionalisierung der Wettkampfmannschaften.

Zusammen mit den Lehrern Eike Wessels und Benedikt Johnen, die die Schulmannschaften betreuen, geht Nieweler mit den Fünft- bis Neuntklässlern am Mittwochnachmittag auf den Platz. „Wenn wirklich alle dabeibleiben, dann müssen wir allerdings die Gruppe aufteilen“, meinte Nieweler am Rande der Unterzeichnung, um ein qualifiziertes Training anbieten zu können. Wie solch eine Aufteilung aussehen könnte, wird sich aber erst in den nächsten Wochen zeigen. Möglich wäre ein zweiwöchiger Wechsel, zwischen den Jahrgangsstufen oder nach Leistungsklassen. „Das wird sich aber noch zeigen“, so Nieweler.

„Fußball ist hier am AJG im Moment total angesagt. In jeder Pause treffen sich die Schüler und spielen Ball“, so Dörhoff. Teilweise seien es wohl an die 20 Fußbälle die zwischen den Stunden von den Schülern hochgehalten, gekickt oder zugespielt werden. „Daher sind wir froh nun auch etwas Adäquates anbieten zu können“, sagt Dörhoff erfreut.



Martin Bartels und Meinolf Dörhoff unterzeichnen den Vertrag.

„Wichtig ist uns auch, dass es kein kurzzeitiges Angebot ist, sondern längerfristig angelegt ist“, ergänzt die stellvertretende Schulleiterin Ruth Janning. So sieht es auch Martin Bartels, der zuversichtlich in die Zukunft blickt, auch wenn Malte Nieweler im Sommer aus beruflichen Gründen nicht mehr zur Verfügung stehen wird. „Wir werden aber für eine angemessene Ablösung, vielleicht aus der ersten oder zweiten Mannschaft, sorgen“, so Bartels.

Rat beschließt Raumkonzept

-stk- Harmonischer hätte eine Ratssitzung kaum laufen können. Am Montagabend stimmte der Rat der Gemeinde Neuenkirchen ohne große Umschweife für das bereits im gemeinsamen Bau- und Schulausschuss vorgestellte Raumkonzept der neuen Mensa an der Emmy-Noether-Schule, das nun als Grundlage für den Architektenwettbewerb dienen wird.

Zwar kam aus den Reihen der SPD erneut die Anfrage, wie es mit der Lärmbelästigung aussehe, vor allem wenn in beiden Hallen (Mensa und Dreifachsporthalle) Veranstaltungen stattfinden würden. Bauamtsleiter Philipp Hänsel verwies jedoch auf seine bisherigen Aussagen, dass man das erst genau sagen könne, wenn man wisse, wie das Gebäude letztendlich aussehe und das im Umkreis vom erlaubten 300 Metern die entsprechend geforderten 65 Parkplätze nachgewiesen werden können. Und Ellen Pfennig (Grüne) betonte, dass es in den Küchen ausreichend Platz für die Schlemmerfeen geben müsste, damit dort auch richtig gekocht werden könne.

Lob an Kämmerer

Viel Lob gab es am Montag auch für den Kämmerer. Norbert Wehning stellte zum letzten Mal im Amt den Jahresabschluss der Gemeinde vor. Und der war ganz solide, denn 2015 war für die Gemeinde ein Jahr, das schwarze Zahlen geschrieben hat. Dafür und für die konstant gute Arbeit dankten die Fraktionen dem scheidenden Kämmerer und nahmen den Jahresabschluss gerne zur Kenntnis.



Über 70 Schülerinnen und Schüler haben am Sichtungstraining mit Eike Wessels, Malte Nieweler und Benedikt Johnen (vorne v.l.) auf dem AJG Sportplatz teilgenommen.
Fotos: Klausing

| | | | | | | | | | | |
|---------------------------------|----------------------|-----------------------------|------------------------|----------------|--------------------------------|--------------------------------------|--------------------------|----------------------------|-------------------|--|
| Oberhaupt d. Tibeter (... Lama) | englisch: nach | niederdeutsch: Bauer | unbekanntes Flugobjekt | Behörde | deutsche TV-Anstalt (Abk.) | Loch in der Nadel | Stadt in der Oberlausitz | in Gefühls-waltung | | |
| Auf-forderung | | | Kleinst-lebe-wesen | | | | | | | |
| Teil einer Film-szene | Erdzeit-alter | feind-selige Schar | | | engli-sche Brief-anrede | | | | | |
| | | | | | | Römer-Film (Ben ...) | | | | |
| verwirrt | | | | | | | | | | |
| Amateur | aus dem Stand (2 W.) | Initialen des Autors Ambler | | | | | | deutsch-franz. TV-Sender | Elefan-ten-führer | |
| | | | | | | | | Honig-wein | | |
| | | | | | franzö-sisch: Jahr | | | Salat-zutat | | |
| altord. Sagen-samm-lung | | Abk.: kommen-den Monats | Binde-wort | Ver-wegen-heit | musli-mischer Name für „Jesus“ | Initialen der engl. Autorin Christie | kurz für: bevor | männ-licher franz. Artikel | | |
| ein deut-scher Bundes-kanzler | Wasser-sportler | | | | kreis-runde Stütze | | | | | |
| | | | | | kleines Feld-huhn | | | | | |

Rätsel & Sudoku

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 2 | 5 | 8 | 9 | 3 | 4 | 1 | 7 |
| 3 | 8 | 7 | 4 | 1 | 6 | 9 | 5 | 2 |
| 1 | 4 | 9 | 7 | 5 | 2 | 8 | 6 | 3 |
| 1 | 3 | 6 | 2 | 4 | 7 | 5 | 9 | 8 |
| 7 | 9 | 8 | 6 | 3 | 5 | 1 | 2 | 4 |
| 2 | 4 | 5 | 6 | 9 | 8 | 1 | 7 | 3 |
| 8 | 4 | 3 | 1 | 2 | 9 | 6 | 7 | 5 |
| 9 | 6 | 2 | 5 | 7 | 8 | 3 | 4 | 1 |
| 5 | 1 | 7 | 3 | 4 | 9 | 2 | 8 | 6 |

| | | | | | | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| L | E | H | C | H | A | W | I | D | I | M | H | C | S |
| E | L | E | V | A | S | T | N | U | N | K | A | O | |
| O | H | I | | | | | | | | | | | |
| N | Y | | | | | | | | | | | | |
| M | E | | | | | | | | | | | | |
| G | Z | | | | | | | | | | | | |
| A | R | | | | | | | | | | | | |
| H | U | | | | | | | | | | | | |
| D | E | | | | | | | | | | | | |
| R | O | | | | | | | | | | | | |
| B | E | | | | | | | | | | | | |
| A | | | | | | | | | | | | | |

Horoskop für die kommende Woche



Wassermann
21.1. – 19.2.

Sie bekommen ganz unerwartete Hilfe von einem Kollegen, der Ihnen beim Beschreiten ungewöhnlicher Wege zur Seite steht. In der Liebe dürfen Sie in dieser Woche mit einer Überraschung rechnen. Zeigen Sie Ihre Freude aber deutlich, sonst bekommt Ihr Partner noch den Eindruck, Sie würden sich nicht darüber freuen.



Fische
22.2. – 20.3.

Ihre Überredungskünste dem Chef gegenüber sind bemerkenswert. Wenn es hektisch wird, dürfen Sie aber nicht die Übersicht verlieren. Die anstehende Dienstbesprechung soll schließlich ein Erfolg werden. Achtung, Ihre Gesundheit ist gefährdet! Wenn Sie sich nicht bald mehr bewegen, setzen Sie noch Roststellen an!



Widder
21.3. – 20.4.

Mit einer ordentlichen Portion Glück und viel Freude, aber auch gutem Verstehen und reichlich Harmonie ist in dieser schönen Frühjahrswoche ganz bestimmt zu rechnen. Sie könnten durch einen positiven Energiezuwachs neuen Schwung und Durchsetzungskraft erhalten. Genießen Sie diese Phase, sie hält nicht ewig an.



Stier
21.4. – 21.5.

In dieser Woche könnten Sie die Konkurrenz auf Ihre Plätze verweisen. Auch Ihr Draht zu besonders einflussreichen Gesprächspartnern sollte momentan äußerst gut sein. Allerdings wird von Ihnen ein sehr großer Einsatz erwartet. Sagen Sie Ihrem Partner bitte frühzeitig Bescheid, wenn Sie Überstunden schieben müssen.



Zwillinge
22.5. – 21.6.

Wenn Sie Ihre Strategie ändern wollen, sollten Sie alles gründlich überlegen, bevor Sie mit Ihrem Chef reden, dann haben Sie gute Karten. Ihr Partner fordert mehr Aufmerksamkeit von Ihnen! Es kann schließlich nicht sein, dass Sie abends heim kommen und kommentarlos die Füße in die Höhe legen. Unternehmen Sie etwas!



Krebs
22.6. – 22.7.

Sie können eine Idee wirklich treffsicher formulieren. Man versteht es, möchte Sie aber trotzdem abweisen. Reagieren Sie darauf bloß wohl überlegt! Sie müssen den anderen schließlich beweisen, dass Sie tatsächlich fähig sind, sich dieser Sache anzunehmen. Aber das sollte wohl kein Problem für Sie darstellen.



Löwe
23.7. – 23.8.

In einem bestimmten Fall geht es schon seit einiger Zeit hin- und her. Da Sie der Sache objektiv gegenüberstehen, gelingt es Ihnen in dieser Woche auch, schlichtend einzuwirken. Wagen Sie es auch ruhig, sich einer neuen Aufgabe zu widmen, um die Mitstreiter aufzurütteln. Irgendjemand muss es ja schließlich machen.



Jungfrau
24.8. – 23.9.

Langsam kommen bei Ihnen die Liebessterne in Fahrt. Ganz besonders schön wird es für Sie am Dienstag, dann kommen Sie in jeder Hinsicht auf Ihre Kosten. Aber auch das kommende Wochenende ist gewiss nicht zu verachten. Genießen Sie die gemeinsamen Stunden mit Ihrem Partner bei exotischen Spielchen!



Waage
24.9. – 23.10.

Beschränken Sie sich jetzt im Job nur auf das Nötigste. Aber Achtung: wenn Sie bei einer Entscheidung zögern, könnten Kollegen Ihnen die allerbesten Happen vor der Nase wegschnappen. Reagieren Sie also unbedingt schneller und besonders mutig, wenn es dann am Ende der Woche um die begehrten Kronjuwelen geht.



Skorpion
24.10. – 22.11.

Ein Erlebnis trägt in den nächsten Tagen entscheidend dazu bei, dass Sie Ihre Meinung revidieren. Setzen Sie in der Wochenmitte bitte alles daran, Ihre recht problematische Beziehung wieder aufs rechte Gleis zu bringen! Wenn Ihnen das nicht gelingt, dürfen Sie sich in der Zukunft auf einsame Stunden einstellen.



Schütze
23.11. – 21.12.

Eine wichtige Entscheidung bringt Ihnen Anfang der Woche Bestätigung, Anerkennung und den schon sehr lange ersehnten Erfolg. Sie können sich also im Anschluss für eine ganze Weile getrost zurücklehnen und den Kollegen die Reste überlassen. Lediglich die Überwachung des Projekts sollten Sie nicht aus der Hand geben.



Steinbock
22.12. – 20.1.

Sie folgen so sehr Ihrem Wunschdenken, dass Sie ein wichtiges Warnsignal leicht übersehen könnten. Gehen Sie bitte mit offenen Augen durchs Leben. Schöne und erfüllte Stunden erwarten Sie im Gefühlsbereich. Vielleicht sollten Sie Ihren Partner mal wieder mit einem gut geplanten Wohlfühlprogramm überraschen.

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | | 2 | 4 | | | | | |
| | 4 | 3 | | 7 | 5 | | | |
| | | 9 | 6 | | 1 | | 4 | |
| | | | | | | 4 | 5 | 2 |
| | | 1 | | 3 | | 8 | | |
| 8 | 6 | 5 | | | | | | |
| | 9 | | 2 | | 7 | 6 | | |
| | | | 9 | 1 | | 7 | 8 | |
| | | | | | 8 | 5 | | |

St. Arnolder Schützen suchen zwei neue Majestäten

Kaiser- und Königsschießen an Christi Himmelfahrt / Musiknacht im August

-stk- Keine drei Wochen sind es mehr, bis in St. Arnold wieder scharf geschossen wird: am Sonntagmorgen stellte der Vorstand des Schützenvereins St. Arnold das Schützenfest-Programm im Vereinsheim an der Stormstraße vor.

Traditionell wird am Himmelfahrtswochenende gefeiert. So findet am 5. Mai das Kaiser- und Königsschießen statt. Zum letzten Mal wird dann auf die Holzvögel aus der Hand von Franz-Josef Flüthmann angelegt. Ab 2017 sind dann der amtierende König Maik Möllmann und Michael Evers für den Bau zuständig, die sich dieses Jahr in die Geheimnisse des Vogelbaus von Flüthmann einweisen lassen. Das Amt des Schießmeisters übernimmt in diesem Jahr der Vorsitzende der Vereinigten Sportschützen Neuenkirchen, Andreas Schramm.

Neues Konzept für Familienfest

„Das Familienfest am Mittwochabend haben wir überarbeitet. Mit neuem Konzept wollen wir den Abend für die Öffentlichkeit attraktiver gestalten“, kündigte Geschäftsführer Marc Weßling auf der Versammlung an. Auch wird das Angebot für die Kinder während des Schützenfestes in Zusammenarbeit mit dem Jugendzentrum „Theo“ erweitert, zudem stellt die VSS ihren Laser-Schießstand für die Kinder auf.

Weiter rief Weßling dazu auf, dass die Schützenbrüder sich Freitagmorgen nicht nur zum Fröschoppen aufmachen sollten, sondern bereits vollzählig zur Kranzniederlegung erscheinen. „Das sind wir unseren verstorbenen Schützenbrüdern schuldig“, so Weßling.

„Opa kommt“ zur Musiknacht

Mit der Musiknacht steht den St. Arnoldern am 5. August ein weitere Höhepunkt ins Haus. „Diesmal mit erweitertem Programm“, verriet Kassierer und Organisator Markus Bröcker. Auf dem Schützenplatz an der Sepp-Herberger-Straße kommt Opa wieder — bereits vor zwei Jahren konnte die Oldie-Band „Opa kommt“ die St. Arnolder begeistern. Kurz nach 22 Uhr wird dann das Feuerwerk gezündet. Danach gibt es eine Überraschung mit besonderen Künstlern, die ein wenig farbiges Flair in die Dunkelheit zaubern werden“, verriet Bröcker. Doch bevor am Abend getanzt und gefeiert wird, gibt es für die Kinder einen Nachmittag mit Kinderdisco, Wasserspielen, Luftballonwettbewerben und vielem mehr. „Wir haben dafür extra ein Kinder-Organ-Team gebildet“, so Bröcker.

Für den Eingangsbereich des Vereinsheims hatte sich Ehrenvorsitzmitglied Karl-Heinz Kreimer etwas besonderes einfallen lassen. Die Pflastersteine, die vor dem Rathaus liegen, sollen im Zugangsbereich des Vereinsheims und des Jugendzentrums verlegt werden. „Viel zu schade zum Wegschmeißen. Die Steine sind ideal für uns“, sagt Kreimer.



Die Offiziere 2016 (v.l.): Reinhard Hölscher (Oberst), Kalle Erdmann (2. Fähnrich), Andreas Terhar (1. Damenleutnant), Paul Aßmuth (Oberfähnrich), Thomas Engels (1. Fähnrich) und Wolfgang Wolters (1. Offizier). Es fehlen Hauptmann Günter Lammers, Christian Klumps (1. Adjutant) und Michael Lammers (2. Damenleutnant).

Nachwuchs gesucht

• Der Spielmannszug St. Arnold e.V. sucht dringend Nachwuchs an Musikern ab acht Jahren. Die Proben finden dienstags um 19 Uhr im Keller der Josefschule statt. Infos bei Sabine Sahle, Telefon (02553) 72 28 53 oder per E-Mail an sabine.sahle@freenet.de oder bei Tambourmajor Michael Wehmschulte, Telefon (05973) 29 90, E-Mail: info@spielmannszug-st-arnold.de

• Die Roten Funken des Schützenvereins feiern nächstes Jahr ihr 50-jähriges Jubiläum. Gesucht

werden Trainerinnen für Senioren-, Junioren-, Kinder- und Minigarde. Informationen beim Karnevalspräsidenten Daniel Hölscher oder Trainingsleiterin Nicole Borchardt.

Schützenfest

Mittwoch, 4. Mai, 19 Uhr

Grünzweigwegbringen, anschl. Familienabend im Festzelt mit Musik von DJ Frank Bütergerds.

Donnerstag, 5. Mai, 13 Uhr:

Ausholen des Königspaars Maik und Carina Möllmann, 15 Uhr Kaiserschießen, anschließend Königsschießen, 20 Uhr Proklamation, anschl. Dämmerchoppen im Festzelt mit DJ Frank Bütergerds.

Freitag, 6. Mai, 9 Uhr:

Kranzniederlegung und ökumenischer Gottesdienst in St. Josef, anschl. Fröschoppen im Festzelt mit Ehrungen.

19.30 Uhr Polonaise durch St. Arnold, anschl. Königsball mit der Band „Sweet Dreams“ aus Vechta.

Samstag, 7. Mai, 11 Uhr:

Fröschoppen und Kehraus auf dem Schützenplatz, Ringen um die Hexenkrone.



Knapp 40 Schützen kamen zur Versammlung. Zügig führte Vorsitzender Stefan Hagedorn durch die Hauptversammlung. Fotos: Klausung

Diamantenes Ordensjubiläum

Schwester Maria Lamberta feiert am Sonntag, dem 17. April, ihr Diamantenes Ordensjubiläum in Grefrath-Mülhausen. Den Neuenkirchenern ist Schwester M. Lamberta (85) vielleicht besser bekannt als Carola Feltkamp, die zusammen mit ihren jüngeren Schwestern Rosel Niehues, Hanni Wulle und Maria Rövemeier in Neuenkirchen aufgewachsen ist.

Vor 60 Jahren Gelübde abgelegt

Im Mai 1953 trat die gebürtige Coesfelderin in den Orden „Schwestern Unserer Lieben Frau“ in Grefrath-Mülhausen ein. Zuvor absolvierte sie ein Pflichtjahr in Ahle-Kapelle, machte eine Lehre als Strickerin bei Geschwister Mense in Neuenkirchen und lernte vor ihrem Eintritt in den Orden Haushaltsführung bei den Schwestern „Unserer Lieben Frau“. Im April 1954 wurde sie als Ordensschwester eingekleidet und zwei Jahre später, am 6. April 1956, legte sie das erste Gelübde in Mülhausen ab. Nach fünf Jahren folgte im Februar 1961 das ewige Gelübde in Rom.

In ihrer Zeit als Ordensschwester hat sie in verschiedenen Ämtern des Ordens gearbeitet, danach in unterschiedlichen Kinderheimen und 1983

das Amt einer Oberin im Altenheim übernommen, dass sie bis 2008 in verschiedenen Einrichtungen innehatte.

Seit einem Schlaganfall im September 2012 lebt Schwester M. Lamberta im Schwestern-Altenheim Haus Salus in Grefrath-Mülhausen. „Mir geht es gut. Ich mache hier immer noch mit der Nähmaschine die Flickwäsche wieder heil und kann noch stricken und bei Kleinigkeiten helfen. Dank sei Gott für all die Jahre“, hat sie ihrer Schwester Rosel zu Ostern geschrieben.

Im Mai feiern die Geschwister das Ordensjubiläum gemeinsam in Mülhausen.



Foto: privat

Schwester Maria Lamberta

Erfolgreiches zweites Turnierwochenende des ZRFV Neuenkirchen

Viele fleißige Helfer sorgten für reibungslosen Verlauf der Spring- und Dressurveranstaltung

Am vergangenen Wochenende hat das zweite Hallenreitturnier des Zucht-, Reit- und Fahrvereins (ZRFV) Neuenkirchen am Haarweg stattgefunden. Am Freitag konnte sich Jessica Lynn Andersson vom Reitverein St. Hubertus Neuenkirchen mit Lord Fauntleroy die Prüfung mit einer Wertnote von 8,2 sichern. Romy Sterthaus vom gastgebenden Reitverein sicherte sich mit Blair Platz 4. Dieses Paar holte sich in der Dressurpferdeprüfung A den zweiten Platz mit Note 7,8. Stallkollegin Lisa Albers freute sich über Platz 4 mit Pony Daddy's Chanel, und in der Dressur L erreichte das Paar Platz 6. Bei der kombinierten Dressur- und Springprüfung der Klasse A holte Matthias Linnenbaum mit Velina den 10. Platz.



Kim-Lea Waldmann qualifizierte sich für die Jugend Kreismeisterschaft.

Der Samstag startete mit der Dressurprüfung Klasse A für Junioren und junge Reiter. Dies war zugleich die Qualifikation zum Kreisjugendturnier des Kreisreitverbandes Steinfurt. Kim-Lea Waldmann vom gastgebenden Verein gewann die Prüfung mit Layra van der Meer. Lea Garmann erhielt für ihren Ritt die Wertnote 7,1 und landete auf Platz 8. Die Dressurprüfung der Klasse L auf Kandare sicherte Vereinsreiterin Joke-Marie Brüning mit Bea den dritten Platz. In der Dressurprüfung der Klasse A holte sich Linda Arndt mit Sir Carl vom ZRFV Neuenkirchen den Platz 1 mit der Wertnote von 8,3. Matthias Linnenbaum konnte sich hier den vierten Platz mit Velina sichern.

Am Nachmittag wurde der Springparcours aufgebaut. Sarah Veltmann mit Nadja erhielt für den Ritt in dem Springreiterwettbewerb die Note 7,7, dies bedeutete am Ende Platz 4, Jenny Brünen mit Joy folgte auf Platz 7. Die Springprüfung der Klasse E ging an Daniela Exeler (ZRFV) mit Grazia. Pia Merettig mit Pleasure Boy folgte auf Platz 2. Das Mannschaftsspringen der Klasse E wurde von Celina Kersting, Astrid Alber, Sophia Bölling

und Lisa Sauermilch gewonnen. Die Mannschaft des ZRFV sicherte sich mit den Reitern Udo und Timo Büter, Daniela Exeler und Tatjana Glaser Platz 2. Der dritte Platz ging an Jennifer Storch, Svenja Miethe, Leona Dürken und Indra Otte. Die Einzelwertung gewann Ronja Rotterdamm mit Tanjo in einem sehr schnellen Null-Fehler-Ritt. Pia Merettig folgte auf Platz 3, Timo Büter auf Platz 5.

In der Dressurreiterprüfung der Klasse L konnte sich Kim-Lea Waldmann mit Layra van der Meer am Sonntag über Platz 3 freuen. Lisa Albers belegte Platz 5 und Lena Brüning mit Leeze Platz 7. In der Dressurprüfung der Klasse E sicherten sich Fabieene Roß und Nele Alberts jeweils den 1. Platz, Meike Deilen auf zwei, Simone Brünen und Jana Sasse folgten je auf Platz 3.

Am Sonntag war Kim-Lea Waldmann mit Layra van der Meer am Start. Am Ende durften sie nochmals die Ehrenrunde in der Dressurprüfung der Klasse A anführen.

Die Führzügelprüfung für die ganz Kleinen im Reitsport gewann Katy Pabst mit Davino. Julia Ratert mit Lilly folgte auf Platz 2, Josa Marie Berkenharn und Nele Schulze Westerhoff auf Platz 3.

Im Anschluss ging es mit dem Reiterwettbewerb weiter. Luisa Pohl erhielt für ihren Ritt mit Pony Golden Melina Platz 2, Joline Köt-



Linda Arndt auf Sir Karl gewinnt in der A Dressur. Foto: privat

ter mit Dashan Platz 5. Bei der zweiten Abteilung des Reiterwettbewerbs konnte sich Lilly Tebbe mit Filou ebenfalls Platz 2 sichern. Sarah Veltmann mit Camilo wurde Vierte.

Ebenfalls hatte der Verein einen Reiterwettbewerb nur für Jungen ausgeschrieben, bei dem Fabian Brinker mit Gouchito Viertes wurde. Joline Kötter mit Dashan durfte sich bei der Dressurprüfung über Platz 4 freuen.

Diskussionen über sauberes Trinkwasser

Die Grünen hatten zum Infoabend „Nitrat im Trinkwasser“ eingeladen

-stk- Kann sauberes Trinkwasser mit der heutigen Düngung der Landwirtschaft noch garantiert werden? Diese und andere Fragen wurden am Mittwochabend von Landwirten, Politikern und Umweltschützern diskutiert.

Der Ortsverband des Bündnis 90/Die Grünen hatten zu diesen Infoabend in die Gaststätte Thies auch den Landtagsabgeordneten Norwich Rübe (Grüne, kl. Foto) und Werner Wenker von der Unteren Wasserbehörde des Kreises Steinfurt eingeladen. Moderiert wurde der Abend vom Fraktionssprecherin Ellen Pfennig.

„Das Wasser, das wir trinken, ist unser Nahrungsmittel Nummer eins“, führte Pfennig in den Abend ein. Die Wasserwerke würden alles tun, um belastende Werte von schädlichen Anteilen wie Nitrat so gering wie möglich zu halten. Aber schaffen die das? Eine lebhaft und kontroverse Diskussion entfachte sich zwischen den Referentinnen und Zuhörern.

Wenker zeigte in seinem Vortrag die Wasserqualitäten verschiedener Flüsse, Kanäle und Bäche im Kreis Steinfurt auf, darunter als positives Beispiel unter anderem der Wambach in Neuenkirchen. Negativ aufgefallen sind



die Ibbenbürener und Speller Aa. „In Ibbenbüren und Hörstel werden hunderte Tonnen Salz eingeführt. Man findet dort 700 Milligramm (mg) pro Liter (l) im Trinkwasser, 50 mg/l ist gesetzlich erlaubt.“

„Die Veränderungen unseres Planeten beeinflussen an erster Stelle das Artensterben, danach der Stickstoff-Kreislauf und erst an dritter Stelle der Klimawandel“, erklärte Rübe. Dennoch sei die Landwirtschaft maßgeblich daran beteiligt. Bundesweit sei die Ems der Negativ-Spitzenreiter, was die Nitratwerte betreffe, so Rübe.

„Die Ems hat das Pech, durch viele landwirtschaftliche Flächen zu fließen, und das auch noch durch Sandboden.“

RZGV

Geflügelimpfung

Am Samstag, dem 16. April, findet ab 9 Uhr die vierteljährliche Schutzimpfung gegen die Newcastle-Krankheit statt. Alle Neuenkirchener Geflügelhalter (auch Nicht-Vereinsmitglieder) können kostenlos Impfstoffe beziehen. Ein leeres Behältnis muss mitgebracht werden (kleine PET-Flasche oder Marmeladenglas). Da es sich um eine Impfung über das Trinkwasser handelt, empfiehlt es sich, die Tränken am Vorabend aus dem Stall zu nehmen, damit die Tiere am nächsten Morgen „Durst“ haben und den Impfstoff dann auch sofort aufnehmen.

Ausflug zum GARVO-Futtermittelwerk

Am Freitag, dem 6. Mai, plant der RZGV eine Besichtigung des GARVO-Futtermittelwerkes mit anschließendem Besuch des „Burgers Zoo“ (burgers dierenpark) in Arnhem. Abfahrt wird am Freitag, dem 6. Mai, gegen 7 Uhr an der Kleintierzuchtanlage Neuenkirchen sein. Alle Vereinsmitglieder und deren Partner, die Interesse haben teilzunehmen, sollen sich bitte beim Vorsitzenden Stefan Deupmann melden oder eine Email schreiben, damit die Anreise geplant werden kann. Email an: rzgv.neuenkirchen@gmail.com

Weitere Informationen finden Sie unter: www.gefluegelzuchtverein-neuenkirchen.de



Landwirte, Politiker und Umweltschützer diskutierten am Mittwochabend mit.

Fotos: Klausung

Qualm aus Kellerfenster des Kiebitzmarktes löst Feuerwehrereinsatz aus

Freiwillige Feuerwehr Neuenkirchen probt den Ernstfall unter schwerem Atemschutz

-mst- Gegen 19 Uhr erreicht ein Notruf des Kiebitzmarktes die Kreisleitstelle der Feuerwehr. Sofort wurde die Freiwillige Feuerwehr Neuenkirchen alarmiert. Während der Inventurarbeiten wurde eine starke Rauchentwicklung im Keller entdeckt und laut Anrufer werden drei Mitarbeiter vermisst, die sich noch im Gebäude aufhalten.

Dieses Szenario – Gott sei Dank nur ausgedacht von Jörg Lünemann und Berthold Perick – war am Montagabend die erste Außenübung in diesem Jahr, zu der über vierzig Feuerwehrmänner und -frauen im Einsatz waren.

Vier Einsatz-Fahrzeuge rückten aus, um den Ernstfall zu proben. Während der Einsatzleiter Franz-Bernd Evers sich Informationen vom Anrufer geben lässt, bereiten sich die anderen schon vor, legen Atemschutzgeräte an, rollen Schläuche aus und koppeln sie aneinander; die Hydranten werden angeschlossen und die Anleiterbereitschaft mithilfe der Steckleiter als Flucht- und Rettungsweg sichergestellt.



Eine vermisste Person – hier eine Übungspuppe – konnte aus dem verrauchten Gebäude befreit werden. Fotos: Staggenborg

Flexibilität zur Personenrettung ist oberstes Gebot

„Oft sieht es vor Ort anders aus, als im Übungsplan vorgesehen“ erzählt Rolf Bücken, der die Übung mit kritischem Auge beobachtet. „Ursprünglich war gedacht, die Anleiterbereitschaft als zusätzlichen Fluchtweg für die Trupps zu stellen. Hier vor Ort war die Situation dann so, dass dort oben eine Person um Hilfe rief und somit der Fluchtweg gleichzeitig zur Personenrettung genutzt werden konnte. Und Personenrettung ist unser oberstes Gebot“, so Bücken.

Daher hat sich ein anderer Trupp mit Atemschutzgeräten in den verrauchten Keller begeben, um dort die vermissten Menschen zu suchen und zu bergen. Einsatzleiter, Gruppenführer und auch die Atemschutzträger, alle sind mit Sprechfunk ausgerüstet und stehen im ständigen Kontakt. Im Realfall muss jeder Handgriff sitzen, die Aufgabenbereiche müssen klar gesteckt sein, so dass jedes Feuerwehrmitglied weiß, was es zu tun hat.

Manöverkritik: Übung zufriedenstellend

Bei der anschließenden Manöverkritik vor Ort wurden einige Punkte, wie die zu wahrende Sprechfunktionsdisziplin und die fundierte Rückmeldung an die Atemschutzüberwachung, sowie die gleiche Ausrüstungs-Bereitstellung aller Trupps



Über die Steckleiter ging es in die oberen Stockwerke.

angesprochen. „Das sind aber alles Kleinigkeiten, die man mal wieder in Erinnerung rufen muss. Ansonsten ist diese Übung gut gelaufen“, bedankte sich Rolf Bücken bei seiner Mannschaft und bei Karl Schürmann, Inhaber der Firma Westhoff, der das Gebäude für diese Übung zur Verfügung gestellt hat.

SPD

Der SPD Ortsverein Neuenkirchen lädt hiermit seine Mitglieder zu der am Sonntag, dem 17. April, um 10 Uhr stattfindenden Jahreshauptversammlung in die Gaststätte „Alte Marktschänke“ H. Schütte, Marktstraße 5, ein. Auf der Tagesordnung stehen u.a. neben den Jahresberichten auch Delegiertenwahlen. Es wird um vollzähliges und pünktliches Erscheinen gebeten.

Bürgermeister besichtigen Berlemann

Einmal im Monat treffen sich Erste Bürger des Südkreises

Bevor es zur Dienstbesprechung ins Neuenkirchener Rathaus ging, haben sich die Bürgermeister des Südkreises Steinfurt die Firma Berlemann Torbau im Industriegebiet Süd angeschaut. Einmal im Monat treffen sich die neun Bürgermeister zum gemeinsamen Austausch in den verschiedenen Städten und Gemeinden.



Bürgermeister Franz Möllering begrüßte Gregor Krabbe (Metelen), Klaus Berlemann (Geschäftsführer der Fa. Berlemann Torbau GmbH), Berthold Bültgerds (Wettringen), Wilfried Roos (Saerbeck), Sonja Schemmann (Nordwalde), Georg Moenikes (Emsdetten), Robert Wenking (Horstmar), Peter Maier (Laer). Es fehlt: Dr. Peter Lüttmann (Rheine). Foto: Heuermann

Heimatverein

Snadgang (Grenzgang)

Am Sonntag, dem 17. April, ist es wieder soweit, dass der Heimatverein Neuenkirchen mit dem Burgsteinfurter Heimatverein zum dritten Mal einen gemeinsamen Snadgang macht.

Wer es sich zutraut, die gesamte Strecke, ca. 7,5 km, zu laufen, der möge sich bei Heinz Becker, Telefon (0 59 73) 27 02 melden. Treffpunkt ist um 13 Uhr am Heimathaus. Von dort besteht dann eine Mitfahrgelegenheit.

Der Snadgang beginnt um 13.30 Uhr ab dem Hof „Brand“ in Hollig. Alle, denen das zu weit ist, können von den Grafensteinern bis Ostermann (Clemenshafen ca. 2 km) mitlaufen. Ab 15 Uhr besteht von Ostermann aus eine Mitfahrgelegenheit. Treffpunkt bei den Grafensteinern mit den Steinfurtern ist um ca. 15.15 Uhr. Die Vereine werden dann gemeinsam entlang der Grenzsteine bis Ostermann wandern. Dort werden alle gemeinsam in der Gastwirtschaft Kaffee trinken und den Nachmittag ausklingen lassen.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei der Wanderung deftiges Schuhwerk angebracht ist. Alle Mitglieder und auch Nichtmitglieder sind zu diesem Snadgang eingeladen.

Kartenspielen

Das nächste Kartenspielen für Frauen im Heimathaus am Mühlendamm findet statt am Montag, dem 18. April.

Treffen der Ahnen- und Familienforscher im Heimathaus

Der Arbeitskreis „Ahnen- und Familienforschung“ des Heimatvereins Neuenkirchen trifft sich am Mittwoch, dem 20. April, um 18.30 Uhr, im Heimathaus, Mühlendamm 58. Erfahrene Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Arbeitskreises unterstützen Interessierte bei der Aufstellung eines Stammbaumes oder einer Ahnentafel. Jeder, der Daten aus seiner Familie erforschen möchte, ist zu diesem Abend eingeladen. Auch für Nichtmitglieder im Heimatverein ist die Teilnahme an dieser Veranstaltung kostenlos.

Sozialverband VdK

Zum nächsten Kartenspiele- und Bingonachmittag treffen sich die Mitglieder am Mittwoch, dem 20. April, um 14.30 Uhr im Kardinal-von-Galen-Haus.

Impressum

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Herausgeber und verantwortlich für den nicht-amtlichen Teil: Stefan Heuermann, Friedenstraße 7, 48485 Neuenkirchen. Das Mitteilungsblatt für Neuenkirchen – Amtsblatt der Gemeinde 48485 Neuenkirchen – erscheint wöchentlich, zusätzlich bei Bedarf und kann einzeln an folgenden Stellen bezogen werden: Verlag Stefan Heuermann, Friedenstr. 7, 48485 Neuenkirchen, Telefon (0 59 73) 94 70 - 0, Fax (0 59 73) 94 70-70, E-Mail: info@heuermann.de, Internet: www.heuermann.de; Rathaus, Hauptstraße 16 (Zi. 2.03), 48485 Neuenkirchen und Füssner, Hauptstraße 27; Einzelpreis 1,15 €, monatl. 3,80 €.

*Steht nicht an meinem Grab und weint.
Ich bin nicht dort.
Ich bin in den wärmenden Sonnenstrahlen auf eurem Gesicht.
Ich bin im Wind, der eure Haut streichelt.
Ich bin euer Stern am Abendhimmel.
Ich bin die Erinnerung, die in euch aufsteigt.
Ich bin euer Schutzengel, der immer an eurer Seite ist.
Auf diese Art werde ich für euch immer lebendig bleiben.*

Dankbar für alles, was er für uns getan hat, nehmen wir Abschied.

August Janning

* 12.08.1938 † 10.04.2016

Du wirst uns fehlen.

Christel

Dorothea und Ludger

Horst und Renate
mit Marlene, Merlin und Maarten

Beate und Udo
mit Julian und Louisa

48485 Neuenkirchen, den 10. April 2016

Die Beerdigung fand statt am Donnerstag, dem 14. April 2016.

*Von guten Mächten wunderbar geborgen,
erwarten wir getrost, was kommen mag.
Gott ist mit uns am Abend und am Morgen
und ganz gewiss an jedem neuen Tag.*

Dietrich Bonhoeffer

In Liebe und Dankbarkeit verabschieden wir uns von

Anne Germann

geb. Küper

* 29.02.1956 † 09.04.2016

In stiller Trauer:

Ludger

Thomas und Anne
mit Joris

Carina

48485 Neuenkirchen, den 9. April 2016

Den Auferstehungsgottesdienst feiern wir am Freitag, dem 15. April 2016, um 10.00 Uhr in der Pfarrkirche St. Anna zu Neuenkirchen. Anschließend ist die Beerdigung auf dem Friedhof.

Ein besonderer Dank gilt allen, die Anne in den letzten Jahren begleitet haben.

Garagenflohmarkt

am Samstag (16.04.2016)
in der Falkenstraße 3
von 10 bis 18 Uhr

Suche Rentnerpaare

zum Radfahren (ab 60 J.)
Chiffre-Nr. 2394 an den Verlag

Ca. 500 m² Mutterboden/ Oberboden im Gewerbegebiet

Wettringen zum Selbstabholen
abzugeben. Tel. (01 76) 40 10 56 08

Großer privater Hallenflohmarkt

am Sa. 16.04. u. So 17.04.2016
von 11 - 17 Uhr

in Neuenkirchen, Am Offlumer See 2
Werkstatt- u. Lagerteile, Büromöbel,
Möbel, Bilder, Bücher, Porzellan,
Lampen, Spiegel, Dekoartikel sowie
div. Kleinteile.

TIELSA-Küche, Eibe, im Landhaus-
stil mit Messingabzugshaube sowie
ein Kaminofen günstig zu verkaufen.

Besichtigung nach Absprache
unter Telefon (0 59 73) 25 31

*Immer, wenn wir von dir erzählen, fallen Sonnenstrahlen in unsere Herzen.
Unsere Gedanken halten dich gefangen, so als wärst du nie gegangen.
Was bleibt, sind wunderschöne Erinnerungen.*

Alfons Stegemann

* 17.06.1941
† 16.04.2015

Mit allen, die auch heute noch gerne an ihn denken, möchten wir das
erste Jahres-Seelenamt

am Samstag, dem 16. April 2016, um 9:00 Uhr in der Pfarrkirche
St. Anna zu Neuenkirchen feiern.

Christel
Petra und Karl
Marc und Heike
Nadine und Raphael
und Enkelkinder

Der SUS 09 Neuenkirchen sucht

für die Abteilung Kinderturnen
Übungsleiter/in
mit C-Lizenz

Interessierte, die noch keine
C-Lizenz haben, können diese
auch über den SUS 09 erwerben.

Bei Interesse melden Sie sich
unter Tel. (0 59 73) 9 02 77 18
oder (0 59 73) 7 36 99 49

Agnes Pohl

* 12.08.1933
† 11.04.2015

*Die wir im Herzen tragen,
leben in uns weiter.*

In dankbarem Gedenken an unsere liebe Verstorbene feiern wir das
erste Jahres-Seelenamt

am Sonntag, dem 17. April 2016, um 10.30 Uhr in der Pfarrkirche
St. Anna zu Neuenkirchen. Wir laden freundlich dazu ein.

Aloys Pohl
Kinder und Enkelkinder

Fußpflege

Rita Koppitz

Erlenstraße 14
48485 Neuenkirchen

Terminvereinbarung unter
Telefon (01 60) 8 33 53 70

GEHWOL Allpresan

Heilpraktikerin

Sandra Segger

Ohrakupunktur • Homöopathie
Bioresonanztherapie • Schröpfen
Blutegeltherapie • Heilmagnetismus

Mesumer Straße 6
48485 Neuenkirchen
Termine nach Vereinbarung

Telefon: 0 59 73 - 8 07 91 82
Mobil: 01 78 - 6 32 00 9 0
sandrasegger@gmx.de

Freitags Sprechstunde
von 8.30 bis 10.30 Uhr

Angebot des Monats:

Großer Hamburger „Jumbo“

(2 Scheiben Fleisch)

m. Pommes (Mayo o. Ketchup)

6,50 €



Mittagstisch von 11:30 Uhr bis 14:30 Uhr

Wir nehmen auch gerne Ihre Bestellung für den Partyservice entgegen (ab 20 Personen).

Öffnungszeiten: Mo – Do: 11:00 – 14:30 Uhr und 16:30 – 21:30 Uhr
Fr – Sa: 11:00 – 21:30 Uhr · Feiertag und So: 16:30 – 21:30 Uhr

Karfreitag und Ostersonntag geschlossen · Ostermontag ab 16:30 Uhr geöffnet

48485 Neuenkirchen · Mesumer Straße 31 · Telefon 0 59 73 / 59 12

Inhaber A. Tocke

**Einliegerwohnung
2 ZKDB,**

ca. 80 m², ca. 470,- € warm,
separater Eingang,
an zuverlässige Einzelperson
zu vermieten, ohne Haustiere.

Telefon (0 59 73) 37 20



Alles nach Maß gefertigt!

- Plissees
- Rollos
- Schiebevorhänge

www.plissees-design-neuenkirchen.de

Alicja Luczak
Erich-Kästner-Straße 31
Mobil (01 60) 94 42 68 84
Telefon (0 59 73) 90 08 71

Termine nach Vereinbarung



**Haus im Herzen von
St. Arnold zu verkaufen!**

Einfamilienhaus (Siedlungshaus) aus dem Jahr 1955.
Wohnfläche ca. 145 m², Küche, Doppelwohnzimmer,
sechs Schlafzimmer, zwei Bäder, Speisekammer, voll-
unterkellert. Ruhige Lage mit schönem Garten. Garage,
Nebengebäude, Haustechnik renovierungsbedürftig.
Grundstück: ca. 2364 m², hinterer Teil Bauerwar-
tungsland. Preisvorstellung insgesamt: 195.000 €.
Grundstücke und Haus können auch getrennt verkauft
werden). - *Energiepass in Vorbereitung*
Kontakt: 0151 1550 9660

**Schöne, ruhig am
Stadttrand gelegene
3ZKB,**

Balkon, EG in Neuenkirchen,
Dallwand zum 01.06.2016 oder
später zu vermieten, KM 321,30 €,
NK 82,25 € plus Gas/Strom

Telefon (0 59 73) 90 98 40

Jedermann

Der Sonnenschein vieler netter Leute...

Nicht verpassen!

Samstag, 23. April 2016 ab 21:00 Uhr

JaB D-NL Jazz & Blues Band

Mainstream, Jazz, Swing, Latin und Blues; Eintritt 5,- €

Wettringer Str. 60 · 48485 Neuenkirchen · Tel. (0 59 73) 25 21

NHS Malerfachbetrieb



Reinhard Arndt
Schillerstraße 24
48485 Neuenkirchen
Telefon (0 59 73) 35 61
Mobil (01 73) 9 02 87 08

- **Kreative Wandgestaltung**
- **Tapezier- und Streifarbeiten aller Art**
- **Fassadenrenovierung und Gestaltung**
- **Beratung - Verlegung - Verkauf von:**
Tapeten - Farben - Teppich -
PVC - Laminat - Fertigparkett

Mit Farben und Ideen gestalten

Meisterbetrieb
Schophuis
Zimmerei Dachdeckerei

Dachsanierung · Dachdämmung

„Wir beraten Sie gerne!“

Erich-Kästner-Straße 37
48485 Neuenkirchen

Telefon: 0 59 73 - 90 96 35
Telefax: 0 59 73 - 90 96 37
E-mail: info@schophuis-dach.de

1. MAI

Der Spaß für
die ganze Familie!



10.00 bis 18.00 Uhr
EINTRITT FREI

Kinderbelustigung,
Hüpfburg und vieles mehr...

Bratwurst Bier Blasmusik
mit dem Musikzug der
Freiwilligen Feuerwehr
Reithalle Ulmker | Neuenkirchen



**Schlummerland
Betten Beering**

*Oberbetten und Kissen
in allen Größen vorrätig!*

Ihr Fachgeschäft
für Boxspringbetten,
Wasserbetten & Matratzen
Händelstraße 2 · 48493 Wettringen
Tel: 0 25 57 / 74 51 · Fax: 92 81 97
www.betten-beering.de

Wetten, wir sind günstiger?!

50 Euro sind Ihnen sicher

Wir wetten, dass Sie bei einem Wechsel von mindestens drei Versicherungen, z. B. Ihrer Hausrat-, Haftpflicht- und Unfallversicherung, zur HUK-COBURG mindestens 50 Euro im Jahr sparen.

Verlieren wir die Wette, erhalten Sie einen Einkaufsgutschein von Amazon im Wert von 50 Euro, ohne weitere Verpflichtung.

Rufen Sie an und vereinbaren Sie einen Vergleichstermin!

Die Wette gilt bis zum 31.12.2016. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter www.HUK.de/checkwette

Vertrauensmann
Heinrich Ahling
 Tel. 05973 5038
 heinrich.ahling@HUKvm.de
 Offlum 39, 48485 Neuenkirchen
 Termin nach Vereinbarung



HUK-COBURG
 Aus Tradition günstig



Malerfachbetrieb Jochen Patzelt

Werningkamp 36 · 48493 Wettringen
 Tel. 0 25 57 / 76 42 · Mobil 0170/588 85 04
www.kreative.raumkonzepte.de

Kreative Raumakzente

Dachdeckerei- Fachbetrieb

führt alle Dach- und
 Bauklempnereiarbeiten
 zum günstigen
 Festpreis aus.

Tel.: (0 59 71) 80 47 40

Herzlich Willkommen
 in unserem
GartenCafé
 Frühstück, Mittag,
 Kaffee und Kuchen

Mo-Sa ab 9 Uhr
 So ab 14 Uhr

Kreimer's
 GartenPark
 Industriegebiet Süd
 Neuenkirchen
 Tel. 0 59 73 / 94 77 - 0
 info@kreimers.de

www.kreimers.de

Blühende Laune

...die will ich!



Jetzt tolle Sommerblüher
 entdecken, z.B.

Aurikel
 winterharte Staude

4,99

Stück

2,99



Angebot gültig vom 15.-17. April,
 solange der Vorrat reicht.
 Sonn- und feiertags eingeschränkter Verkauf!

Gartencenter Münsterland



zauberhafte Zeiten

Rheine · Lingener Damm 200 · Mo-Fr 9-19 Uhr · Sa 9-18 Uhr · So 11-16 Uhr · www.gartencenter-muensterland.de

Hermann Voß Container-Service

Industrieweg 6
 48493 Wettringen
 Telefon (0 25 57) 13 55 · Telefax 14 98
 Mobil (01 71) 4 80 49 09
www.container-voss.de
 info@container-voss.de

Annahme in Kleinmengen:

- Baustellenabfall
- Hausmüll
- Gewerbeabfall
- Grünabfall
- Bauschutt

Mo. - Fr. 10:00 - 12:00 Uhr
 15:00 - 17:00 Uhr

Sa. 9:00 - 12:00 Uhr

oder nach telefonischer Absprache

Auf Anfrage zur Verfügung:

- Absiebung
- RCL Schotter 0-45
- Mutterboden
- Bauschutt
- Füllsand

Propangas..... ab 9,90 €

Kolbenpumpen und Haus-
 wasserwerke..... ab 119,- €

Kränzle Hochdruckreiniger
 m. Messingpumpe 349,- €

Vertikutierer-
 Verleih..... ab 7,90 €

S. Brüning

Am Wambach 15 a • Tel. 0 59 73 / 8 06 99 - 20
 48485 Neuenkirchen

www.bruening-maschinen.de

Kundendienst und Ersatzteile